



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



07.04.

15.00 Uhr
SCV-
Seniorentreff
(auch Nichtmitglieder)



14.04.

17.00 Uhr
SCV M1 -
TV Steinheim

19.30 Uhr
SCV M1-
TSG Söflingen 2

01.05.

09.45 Uhr
Sichtungsturnier der
Weiblichen C-Jugend
BHV „Bezirke-Turnier Süd -
w2005“



07.04.

15.00 Uhr
Herren -
SV Esperia Italia Neu-Ulm



**Vorstand und
Verwaltungs-
ausschuss**
zeigen sich
glanzvoll –
„Hoher Besuch“
bei der Kappen-
sitzung



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de



Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY .de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

**DIE
Nachbarschafts
BANK** für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Inhalt



3 Inhalt/ Impressum	23 Skisport
4 Redaktion	24 Radsport
8 Handball	25 Stockschießen / Leichtathletik
16 Fußball	26 Kindersportclub
19 SCV-CENTER	27 Tischtennis
21 Basketball	28 Kegeln
22 Springmäuse	

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbronner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

105. Ausgabe: April 2019

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair

Was ist los im Sportpark!

□ Hauptverein

Sonntag, 07.04.2019

SCV-Seniorentreff
(auch Nichtmitglieder) 15.00 Uhr

Mittwoch, 24.04.2019

SCV trifft Kita

□ Handball

Sonntag, 07.04.2019

SCV mC – HSG Lauingen-Wittislingen 17.00 Uhr

Freitag, 12.04.2019

Abteilungsversammlung 19.30 Uhr

Sonntag, 14.04.2019

SCV gE – TSV Niederraunau 11.00 Uhr

SCV gE – TSV Neusäss 12.40 Uhr

SCV M2 – MTG Wangen 2 15.00 Uhr

SCV M1 – TV Steinheim 17.00 Uhr

Mittwoch, 01.05.2019

Sichtungsturnier der Weiblichen C-Jug.
BHV „4-Bezirke-Turnier Süd - w2005“ 09.45 Uhr

□ Fußball

Samstag, 06.04.2019

A-Jugend – SGM Ermingen 16.00 Uhr

Sonntag, 07.04.2019

Reserve – SV Esperia Italia Neu-Ulm 13.00 Uhr

Herren – SV Esperia Italia Neu-Ulm 15.00 Uhr

Freitag, 12.04.2019

D-Jugend – SV Grafertshofen 18.00 Uhr

Samstag, 27.04.2019

D-Jugend – SGM Nersingen 13.00 Uhr

A-Jugend – TSG Söflingen 16.00 Uhr

□ SCV-CENTER

Samstag, 06.04.2019

Crashkurs Klettern – Fortgeschrittene
(Anmeldung) 10.00 Uhr

Redaktion

Rückblick auf ein beeindruckendes Sportjahr – Christoph Koßbiehl kündigt Rückzug in zwei Jahren an



„Das ist unglaublich beeindruckend und macht mich sehr sehr stolz, wenn man sieht, mit welcher Begeisterung und welcher Freude, mit welcher Einsatzbereitschaft und Kreativität und auch riesiger Vielfalt hier in Vöhringen Sport gelebt wird“, sagte SCV-Vorsitzender Christoph Koßbiehl bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am 29. März.

Im Mittelpunkt des vergangenen Jahres stand natürlich das Jubiläum zum 125-jährigen Bestehen des Vereins mit den dazugehörigen Veranstaltungen in den Abteilungen, dem Jubiläums-Abend, dem Kinderfest, dem Umzug und dem Sportpark-Sommerfest, über die im *SCVaktivell* schon ausführlich berichtet wurde.

Christoph Koßbiehl blickte aber auch in die Zukunft: Der SC Vöhringen habe eine Größe und ein Volumen erreicht, dass er klassisch ehrenamtlich – „so wie wir das bisher tun“ – auf Dauer nicht mehr zu managen sei. „Dieser Aufwand ist so immens, auch die letzten Jahre exponentiell nach oben explodiert, dass wir so nicht weitermachen können.“ Es sei notwendig, sich „über die Stelle eines Geschäftsführers mit entsprechenden Verantwortlichkeiten intensiv Gedanken“ zu machen. Die weiterhin ehrenamtliche Vorstandschaft soll nach Koßbiehls Vorstellung künftig die Richtlinienkompetenz ausüben und über von der Geschäftsführung vorgeschlagene neue Wege und Alternativen in der Vereinsarbeit grundsätzlich entscheiden, wie es viele ähnlich große Vereine wie der SCV bereits praktizieren. „Eines ist aber klar, diese andere, neue Struktur muss bezahlt werden. Wir werden uns über eine Beitragserhöhung Gedanken machen müssen“, betonte Koßbiehl; zumal auch die anderen Kosten stetig steigen wie etwa Gebäudeunterhalt, Personal oder Energie.

„Wir werden versuchen ein tragfähiges Konzept zu erstellen, um dies zu realisieren, auch, und das sage ich ganz deutlich, um Nachfolger für mich und auch Lisa Oellingrath zu finden“, kündigte der Vorsitzende an, da sowohl er als auch die seit 15 Jahren tätige Schatzmeisterin in zwei Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antreten werden. Mit dem bisherigen Aufwand in diesen Ämtern werde es kaum möglich sein Nachfolger zu finden. Über die Alternative „Geschäftsführer“ könne der Zeitaufwand erheblich reduziert werden und „man kann ein tolles Amt mit unglaublich vielen Gestaltungsmöglichkeiten übernehmen“.

Als Grund für seinen Rückzug in zwei Jahren führte Christoph Koßbiehl unter anderem an: „Ich bin der Meinung, dass ein solches Amt mit dieser Verantwortung nicht

länger als zehn Jahre ausgeübt werden sollte.“ Der Verein habe es dann „verdient“, nein, er muss dann mit einem neuen Vorausgeher mit neuen Ideen und Ansätzen versorgt werden, um zukunftsfähig zu bleiben“. Er selbst sei nun nahezu 40 Jahre in verschiedenen Funktionen im Verein ehrenamtlich tätig und werde auch seine restliche Amtszeit „mit Kraft und Leidenschaft“ ausüben. Er forderte die Mitglieder auf, sich bereits heute Gedanken zu machen, „wie es in diesem tollen Verein dann weiter gehen soll“.

Anstehende Projekte

Für den Einbau eines **Blockheizkraftwerks** im Sportpark muss der Verein anteilige Kosten in Höhe von rund 21.000 Euro übernehmen – „ein Brocken, den wir in Absprache mit der Stadt Vöhringen über mehrere Jahre strecken wollen, um unsere sonstigen Sanierungsplanungen nicht zu gefährden“, sagte Koßbiehl.

Die Komplettsanierung der **Duschen und Toiletten** im Gymnastikraumbereich sei nun beim BLSV zuschusstechnisch genehmigt. Man habe verschiedene Angebote eingeholt und wolle in sechs bis acht Wochen damit beginnen. Die neuen Räume sollen noch dieses Jahr fertig werden. Kosten werde die Maßnahme rund 89.000 Euro. In Absprache mit Bürgermeister Karl Janson werde der SCV auch die Toiletten in der Sportparkhalle quasi im Auftrag der Stadt mit renovieren.

Die **Tennisarena** benötigte im vergangenen Jahr eine neue Außenhülle, mit Kosten von rund 12.000 Euro. Ein Sturmschaden in der Nacht auf Rosenmontag hat diese, die Isolierhülle und die komplette Beleuchtung zerstört. Kosten von rund 30.000 Euro seien zu erwarten. Die Versicherung habe die Anerkennung als Sturmschaden zugesagt. Allerdings bleibe eine Eigenbeteiligung von 25 Prozent beim SCV. Mittlerweile sind die Plätze in der Tennisarena schon wieder bespielbar.

Die **Stockerbahnen** benötigen eine Generalüberholung, da der bisherige Bitumenbelag an vielen Stellen reißt. Für einen modernen, neuen Plattenbelag seien Kosten in Höhe von 20.000 bis 30.000 Euro realistisch.

Die **SCV-Busse** können nicht mehr lange benutzt werden. Wegen steigender Reparaturkosten müsse man sich über Ersatzbeschaffungen Gedanken machen. Der SCV gibt jedes Jahr für den Transport seiner Sportler rund 10.000 Euro für Sprit, aber auch für immer höhere Reparaturkosten aus.

Tische und Bestuhlung im Saal müssen in den kommenden Jahren Zug um Zug ausgetauscht werden. Auch dafür werden

• NACHRUF •



Der SC Vöhringen trauert um sein Ehrenmitglied Karl Engelhart

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Karl Engelhart, der am 09.03.2019 verstorben ist.

Karl Engelhart war seit 16.06.1940 Mitglied im SC Vöhringen und mit Leib und Seele der Fußballabteilung zugetan. Das Foto zeigt ihn an seinem 95. Geburtstag in fröhlicher Runde, wo er bekundet hat, dass er als regelmäßiger Leser des *SCV Aktivell* stets informiert ist, was in seinem Verein passiert.

Wir bedanken uns für seine langjährige Treue zu „seinem“ Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Christoph Koßbiehl 1. Vorsitzender

Kosten von rund 20.000 Euro auf den Verein zukommen. Angebote liegen bereits vor, teilte Koßbiehl mit: „Auch hier hoffe ich auf eine ähnliche Bezuschussung durch die Stadt Vöhringen, wie sie in Illerberg bewilligt wurde“, wandte er sich an den Bürgermeister und die anwesenden Stadträte. „Unsere Bestuhlung ist nun über 40 Jahre alt. Sie hat es redlich verdient.“ Zudem bat der SCV-Vorsitzende, die **Beschallungsanlagen** in der Sportparkhalle und der Stadiontribüne „dringend auf die Agenda der kompletten Erneuerung“ zu setzen. Die Anlagen seien völlig veraltet und entsprechen keinerlei heutigen Standards mehr.

Christoph Koßbiehl regte an, einen Sanierungsplan für das gesamte Gebäude mit allen Anlagen zu erstellen und diesen dann Zug um Zug nach Prioritäten abzuarbeiten. „Der Sportpark ist nun über 40 Jahre alt. Und Gebäudeunterhalt kostet Geld“, bat er den Bürgermeister, dort am Ball zu bleiben. „Wir sind sicherlich ein sehr kooperativer Partner mit der Stadt und werden niemals überzogene Anforderungen stellen.“

In seinem Rückblick ging Christoph Koßbiehl nicht nur auf das Jubiläum ein, sondern auch auf die dem Hauptverein zugeordneten Abteilungen und Gruppen sowie auf das SCV-CENTER, das Fitness- und Gesundheitsstudio. Letzteres habe sich mit seinen beiden Leitern Boris Rank und Dominik Bamboschek stabil etabliert. Hinzu komme Kathi Vogel als Vollzeitkraft, die die Betreuung der Kletterwand mit übernommen hat und zudem die Ansprechpartnerin für den Datenschutz im SCV ist. Auch im elf Jahre alten SCV-Center seien Investitionen für Ersatz von Sportgeräten und für Neuerungen notwendig, um auf dem harten Markt bestehen zu können. Im Kindersportclub kümmere sich ein tolles Team um Sabine Schopf um die jüngsten Mitglieder im Sportclub. Am meisten Zulauf gebe es im Kleinkindbereich. Die Herzsportabteilung unter Leitung von Renate Koßbiehl habe stetig steigende Teilnehmer zu verzeichnen. Werbeaktionen an Kindergarten (SCV meets Kita) und Grundschulen (SCV-Kids-Tag) sind fester Bestandteil geworden dazu Kinderfest, Ferienprogramme und mehr. Für ältere Menschen bietet der SCV abteilungsübergreifende Seniorenausflüge an und den SCV-Seniorentreff: „Alle schreiben von der Gefahr der Vereinsamung im Alter. Der SC Vöhringen tut etwas dagegen.“

Kurz zu den Finanzen: Schatzmeisterin Lisa Oellingrath berichtete von Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils weit über 900.000 Euro, mit einem Zuwachs im Kassenbestand Ende des vergangenen Jahres von rund 30.000 Euro. Das Geld werde für die anstehenden Aufgaben dringend benötigt. Das Darlehen des Vereins wurde um rund 28.000 Euro gemindert auf gut 164.000 Euro.

Sportwart Klaus Bergmann ging auf die einzelnen Abteilungen ein, die im vergan-

genen Jahr zum einen im Breitensport sehr rege waren, aber auch im Spitzensport eine Vielzahl an Erfolgen vorzuweisen haben. Auf die Erfolge im Einzelnen sowie auf die Nennung aller Jubilare gehen wir im nächsten Heft ausführlich ein.



Sportlehrehrung: Für herausragende sportliche Leistungen im vergangenen Jahr wurden Sinah Rogel (Inline Alpin), Birgit Bergmann, Svenja Pfetsch (beide Leichtathletik) und Joe Stolte (Ski Alpin/von links) geehrt.



Jubilare: Sie sind über viele Jahre dem SC Vöhringen treu geblieben und erhielten vom SCV-Vorsitzenden Christoph Koßbiehl (hinten links) eine Auszeichnung, von rechts: Peter Söhner (25 Jahre), Wilfried Maier (40 Jahre), Johann Hartmann (60 Jahre), Thomas Paul (40 Jahre), Sonja König (40 Jahre), Joachim Stolte (40 Jahre), Ingrid Siegl (25 Jahre), Hedwig Stürer (50 Jahre), Lisbeth Schupp (50 Jahre), Christine Billharz (60 Jahre), Emma Hermann (60 Jahre) und Lisa Mareth (60 Jahre).

Einladung zum SCV-Seniorentreff

Am Sonntag, 7. April, 15 Uhr, lädt der SC Vöhringen Seniorinnen und Senioren ab etwa 60 Jahren in die SCV-Gaststätte im Sportpark ein. Auch Nichtmitglieder sind ausdrücklich erwünscht. Es soll ein kurzweiliger Wohlfühl-Nachmittag werden mit Kaffee und Kuchen, einem Impulsvortrag „Sicherheit für Senioren“, Geselligkeit und gerne auch Tanz bei Live-Musik. Weitere Infos gibt es in der SCV-Geschäftsstelle.

SCV-Kappensitzung 2019

Auf den folgenden Seiten sehen Sie einige Bilder von unserer diesjährigen Kappensitzung in der wiederum voll besetzten Gymnastikhalle im Sportpark. Die vielen Stunden an Vorbereitung für die Einlagen seitens Vorstandschaft, Verwaltungsausschuss und der Abteilungen haben sich gelohnt. Es war ein äußerst gelungener Abend mit bester Unterhaltung, einer Superstimmung und einem entsprechend begeisterten Publikum, das die Führungskräfte des Vereins mal in ganz anderer Funktion erleben durfte...

(Werner Gallbronner)

Sie haben die

Immobilie?

Wir haben den Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG

Geschäftsstelle Vöhringen

Telefon 0731 97003-0

www.vrnu.de | info@vrnu.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an"...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur
in besonderem ambiente



01. April Mittwoch 20:00 Uhr
Giganten der Klavierkammermusik
mit Violine, Viola, Violoncello und Klavier



06. April Samstag 20:00 Uhr
Hildegard von Bingen – Die Visionärin
Schauspiel mit Musik über das Leben einer außergewöhnlichen Frau



27. April Samstag 15:00 Uhr
Die Schneekönigin
Premiere des Jugendtheaters
Spectaculum 04

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehring.de







Ihr kompetenter Partner für
moderne Wintergärten

G. Mayer



Neue Welt 19 D-89269 Illerberg
Fon 073 06/ 63 23
Fax 073 06/ 63 44
www.wintergaerten-mayer.de
e-mail: mayerwg@t-online.de



Sonnen Apotheke

S. Romer e.K. Tel. 0 73 06/ 3 11 22
Ulmer Straße 6 Fax 0 73 06/ 3 13 11
89269 Vöhringen www.sonnenapo.info

Wir beraten Sie gerne



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT
- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.
FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

SCV *aktivvoll*

SC Vöhringen 1893 e.V.

SCV-Kinderfasching – erstmals unter der Leitung eines jugendlichen Animationsteams

Traditionell am Faschingssamstag war im Sportpark wieder Kinderfasching. Knapp 200 Kinder, Eltern und Großeltern erlebten eine närrisch ausgelassene Zeit. Durch das Programm führten erstmals Jugendliche, die in unterschiedlichen Abteilungen unseres SCV aktiv sind. Julian Gottner, Nici Fuchs, Hanna Brugger, Sarah Preising, Tom Lieble, Armin Schopf sowie Lena und David Gessel begrüßten, moderierten die Polonäse, leiteten Spiele an und waren bei Ententanz & Co. mit Leib und Seele dabei und infizierten auf diese Weise das Publikum. Besonderer Dank gilt auch Georg Harder, der wieder für die Technik gesorgt hat, DJ war und für den Fall der Fälle die Gesamtverantwortung getragen hat, weil Michael Gessel beruflich verhindert war. Sabina Özcan, Heike und Vera Schopf, das Team für Verkauf und Einlass, bestand wie schon seit vielen Jahren aus Helfern vom KSC.

Als Special Guests präsentierten die Cheerleader und die Bisajas Akrobatik und perfekten Tanz. Vielen Dank allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihren Einsatz und unseren Gästen für ihr Kommen.

(Michael Gessel, SCV-Jugendbeauftragter)



Handball

Stolze Serie der Frauen – Abteilungsversammlung am 12. April



Liebe Handballfreunde!

So etwas nennt man erfolgreiche Aufholjagd: Mit 11:1 Punkten in zwei Monaten vom Abstiegsplatz auf Rang 4 gestürzt! Dieses Kunststück vollbrachte trotz aller Widrigkeiten unsere Frauen-Mannschaft. Doch der Reihe nach – denn begonnen hat diese Erfolgsbilanz bereits am 2. Dezember beim Auswärtsspiel in Ludwigsfeld. Bis dahin hatte die F1 es lediglich auf 5:9 Punkte gebracht und rangierte in der Abstiegsregion. Mit einer durch nichts zu überbietenden kämpferischen Leistung und ein bisschen Glück gelang ihr im Endspurt ein 17:16-Erfolg beim Lokalrivalen. Dieses Ergebnis und vor allem die Erkenntnis, wie es zustande gekommen war, machten offensichtlich zusätzliche Kräfte frei. Die folgende Weihnachtspause wurde wohl gut genutzt, denn voll Tatendrang startete das SCV-Team in die Rückrunde. Zwar gab es zu Beginn gleich die einkalkulierte Niederlage gegen den überlegenen Tabellenführer HSG Langenau/Elchingen und obendrein die mehr als unglückliche 23:24-Niederlage bei der TG Biberach, was die SCV-Frauen aber keinesfalls entmutigte. Vielmehr gingen sie mit einer „Jetzt-erst-recht-Einstellung“ in die entscheidende Phase der Saison 2018/19.

Aus den sechs Spielen vom 2. Februar bis 23. März holten sie 11:1 Punkte und katalpultierten sich damit auf den 4. Platz in der höchsten Spielklasse des Handball-Bezirks Bodensee-Donau. Diese Bilanz an sich würdigt schon großen Respekt ab – mehr noch aber die Art und Weise, wie sie zustande kam. Denn immer wieder musste die Mannschaft aufgrund von Verletzungen und studienbedingten Abwesenheiten in veränderten Aufstellungen antreten. Doch egal in welcher Formation sie agierte, dem bedingungslosen Einsatz tat dies keinen Abbruch. Zwar war in der einen oder anderen Partie auch ein bisschen Glück im Spiel – aber das hat, wie das Sprichwort auch in diesem Fall, zu Recht sagt, nur der Tüchtige. Deshalb hat sie sich diesen Erfolg auch redlich verdient. Und egal, ob es am Ende der Runde der 4. oder 5. Rang werden wird – das bisher beste Ergebnis einer Vöhringer Frauen-Mannschaft ist es allemal. Die Gratulation dafür geht neben der Mannschaft auch an das Trainer-Trio Bernhard Kast, Korbinian Stahl und Julika Reindl, sowie an den überaus engagierten Mannschaftsverantwortlichen Dieter Vogel.

Während der Platzierungsverlauf bei den Frauen also einen gewaltigen Sprung nach

oben aufweist, ging der bei den Männern leider nach unten. Zwar nicht gravierend oder besorgniserregend, aber dennoch deutlich. Bei der M1 verlief der erste Teil der Vorrunde noch zufriedenstellend, denn immerhin konnte sie da mit 9:5 Punkten ein positives Punktekonto vorweisen. Die zweite Hälfte der Hinrunde verlief mit 6:6 Zählern ausgeglichen, während die bisher absolvierten zehn Rückrunden-Partien mit 9:11 Punkten erstmals eine negative Bilanz ergeben. Deshalb konnte auch die Halbzeit-Platzierung auf Rang 5 nicht gehalten werden. Die restlichen drei Partien gehen nun ausschließlich gegen vor uns liegende Mannschaften. Deshalb wäre es sicher ein „kleiner Erfolg“, wenn der aktuell belegte 7. Platz verteidigt werden könnte.

Auch die M2 konnte ihre gute Halbzeit-Bilanz (5. Platz mit 12:8 Punkten) nicht verteidigen. Sie rutschte zwar nur einen Rang tiefer, aber das Punkte-Konto ist inzwischen leider im negativen Bereich angekommen. Da dies in den verbleibenden Partien nicht mehr auszugleichen sein wird, geht es für die M2 darum, wenigsten den 6. Platz zu verteidigen.

Kommen wir zur Jugend – und damit wieder in den positiven Bereich – und der ist außerdem noch richtig spannend! Vor dem entscheidenden letzten Spieltag haben noch zwei Vöhringer Mannschaften Titelchancen. Die auf dem Papier stehend vermutlich leichtere Aufgabe hat die weibliche B-Jugend zu absolvieren, denn sie erwartet den deutlich zurück liegenden Lokalrivalen TSF Ludwigsfeld. Erheblich schwerer wird es ziemlich sicher für die männliche C-Jugend werden, die zum direkten Verfolger, dem TSV Schongau muss. Drücken wir also den beiden Mannschaften die Daumen, dass sie die Titel für den SCV holen. Einen Vizemeister haben wir schon – die männliche D-Jugend. Sie hat zwar noch zwei Partien zu absolvieren, der zweite Platz ist ihr aber nicht mehr zu nehmen. Auch die weibliche D-Jugend hat es auf das Podium geschafft – sie ist schon fertig und belegt den 3. Platz. Ganz besonders zu beachten ist aber der 4. Platz, den die weibliche C-Jugend belegt und von dem sie nicht mehr zu verdrängen ist. Denn sie errang diesen in der Bayerischen Landesliga, der zweithöchsten Spielklasse Bayerns. Ebenfalls sicher hat bereits die männliche A-Jugend den 5. Rang und die männliche B-Jugend Platz 6. Sehr positiv ist auch das diesjährige Abschneiden der gemischten E-Jugend, wo ja bekanntlich aus erzieherischen Gründen keine Tabellen veröffentlicht werden, und der gemischten F-Jugend, die ihre Begegnungen im Rahmen von „Mini-Spielfesten“ austragen.

Soweit also der aktuelle Stand der SCV-Mannschaften – kurz vor Beendigung der Saison 2018/19. Alles „Wissenswertes“ über das Spieljahr 2019/20 erfahren Sie auf der Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung am Freitag 12. April,

oder auf unserer Homepage

www.scvoehringen-handball.de

Dort finden Sie auch alle Informationen über die Qualifikations-Turniere unserer Jugendmannschaften, die vom 4. Mai bis 2. Juni stattfinden – mit hoffentlich reichlich Heimspiel-Recht im Vöhringer Sportpark für unsere Mannschaften, denen wir an dieser Stelle schon viel Erfolg wünschen.

*Freundliche Grüße
Ihr Sigge Scheffold*

Die weibliche B-Jugend hat es geschafft! Mit einem deutlichen 41:26 gegen den Lokalrivalen aus Ludwigsfeld behielt sie in dem über den gesamten Saisonverlauf andauernden Fernduell mit dem FC Burlafingen die Oberhand und sicherte sich die Meisterschaft in der Übergreifenden Bezirksoberliga Bayern. Mehr über den tollen Erfolg unseres weiblichen Nachwuchses erfahren Sie in der Mai-Ausgabe SCVaktuell.

Abteilungsversammlung am 12.4.2019

Sehr geehrte aktive und passive Mitglieder, liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Freunde und Förderer des Handballsports, hiermit laden wir Euch recht herzlich zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte aus der Abteilungsleitung und weiteren Ressorts
3. Diskussion der Berichte
4. Behandlung von schriftlich eingegangenen Anträgen
5. Bericht des Kassenprüfers – Entlastung der Abteilungsleitung
6. Saison 2019-2020 – Ausblick, Infos, Ziele
7. Wünsche, Anträge, weitere Wortmeldungen

Schriftliche Anträge bitten wir bis spätestens 05.04.2019 bei der Abteilungsleitung einzureichen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Werner Brugger
Handball-Abteilungsleiter*

Erste – Landesliga

Feldkirch – SC Vöhringen 30:25

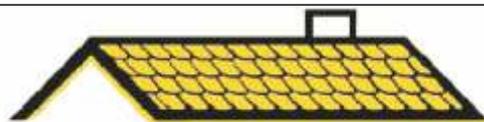
Ohne Punkte mussten die Vöhringer Landesliga-Handballer die Heimreise aus Vorarlberg antreten. Zu viele technische Fehler und vergebene Möglichkeiten führten zur 25:30 (10:15)-Niederlage beim HC BW Feldkirch.

Neben den bekannten Ausfällen von Andrei Mitrofan, André Bluhm, Jonas Hildebrand, Martin Stetter und Lukas Koßbiehl konnte auch Alexander Henze die Reise ins

GUTTER

Autohaus Gutter GmbH

Memminger Straße 54 · 89264 Weißenhorn
Telefon 0 73 09/96 44-0 · Fax 0 73 09/96 44-25
www.autohaus-gutter.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp



Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Nachbarland nicht mitmachen. Für die verbliebenen SCV-Akteure gestaltete sich der Spielbeginn denkbar schlecht, bald lag man mit 0:3 im Rückstand, da man vorne nichts Zählbares zustande brachte. Die Gastgeber, wie erwartet angeführt von ihren auffälligsten Akteuren Hintringer und Springhetti, konnten so bis zur 11. Spielminute sogar auf 5:1 erhöhen. Die Vöhringer Trainer riefen ihre Schützlinge zur Neujustierung an die Seitenlinie, aber auch nach der Auszeit blieb der Erfolg überschaubar. Zweimal Valentin Istoc und Dennis Bauder trafen zum 7:4 (16.). André Möller, Kevin Jähn und erneut Istoc ließen die Rot-Weißen auf 9:7 aufkommen – nun legte auch der HC-Coach die grüne Karte. André Möller versenkte einen Schlagwurf zum Anschlussstreffer, aber anstatt das Momentum zu nutzen, präsentierte man sich in den Folgeminuten völlig von der Rolle. In der Abwehr ließ man sich mehrmals viel zu leicht dúpieren, und im Angriff vergab man gute Möglichkeiten, schloss vorschnell ab oder scheiterte an technischen Unzulänglichkeiten. So schnürten die Einheimischen einen Fünferpack zum 14:8, diesen Rückstand konnten die Illertaler bis zum Pausengetränk nicht mehr verkürzen.

Auch der Wiedereinstieg nach dem Seitenwechsel gelang kaum besser. Im ersten Angriff wurde ein Siebenmeter vergeben, Kutluana und Springhetti trafen auf der Gegenseite zum 17:10. Über 19:12, 20:14 und 22:15 (43.) rannten die Vöhringer permanent einem hohen Rückstand hinterher. Auch beim 26:20 durch den besten Werfer der Partie, Springhetti, deutete nichts auf eine Wende hin. Thilo Brugger brachte den SCV mit drei Toren nochmals auf 27:23 heran (54.), mehr sollte nicht möglich sein. Spätestens mit dem 29:24 nach einer fragwürdigen Siebenmeterentscheidung der ansonsten sehr gut leitenden Unparteiischen war die Messe gelesen.

Die Gastgeber feierten einen verdienten Erfolg und durften sich von ihren lautstarken Fans feiern lassen. Die Vöhringer Anhänger, ebenfalls mit sehr guter Unterstützung ihrer Mannschaft, mussten hingegen enttäuscht zusammenpacken.

SC Vöhringen: Felix Eilts, Christoph Schmid; Dennis Bauder (1), Thilo Brugger (4), Valentin Istoc (8), George Stanciu, David Schuler (3/1), Kevin Jähn (6), Matthias Stetter Stefan Beljic, André Möller (3).

SC Vöhringen – TSG Söflingen II 26:31

Mehrmals hatten die Vöhringer Handballer das Momentum auf ihre Seite gezogen – und genauso schnell wieder abgegeben. Dies, und die Tatsache, dass man sich wie in der Vorwoche in Feldkirch zu viele Unzulänglichkeiten sowohl in der Abwehr als auch im Angriff leistete, mündete letztendlich in eine 26:31 (16:13)-Niederlage im Derby gegen die TSG Söflingen II.

Dabei hatte es äußerst vielversprechend begonnen. Felix Eilts, der eine gute erste



Halbzeit spielte, glänzte gleich in den ersten Spielminuten mit zwei starken Paraden, und vorne warfen Jonas Hildebrand, Alexander Henze, Valentin Istoc und Kevin Jähn nach knapp vier Zeigerumdrehungen ein schnelles 4:1 heraus. Dann leistete man sich allerdings zwei technische Fehler, und binnen zwei Minuten hatte Söflingen, das mit gutem und schnellem Umschaltspiel überzeugte, egalisiert. Henze und George Stanciu legten zum 6:5 nochmals vor, Frsch und Linse brachten ihre Farben beim 6:7 aus SCV-Sicht erstmalig nach vorne (10.). Erneut Henze sowie Stefan Beljic mit seinem 100. Saisontreffer wussten die Antwort, Unselde konnte für die TSG wieder ausgleichen. Zweimal Beljic, Hildebrand und Jähn ließen die Gastgeber auf 12:8 einteilen, auch nach Beljics Siebenmetertor und Klöffels unmittelbarer Antwort nach schneller Mitte betrug der Abstand vier Tore – Auszeit Söflingen. Im Anschluss verkürzten die Blau-Roten auf 13:11, zwei Stanciu-Tore – eines davon per herrlichem Rückhandwurf, sowie erneut Beljic vom Punkt sorgten für zufriedene Gesichter im Vöhringer Lager zur Pause.

Auch nach Wiederbeginn sollte der SCV seine Führung zuerst verteidigen können. Zwar verkürzten Frsch und Unselde auf 16:15, aber Henze und Hildebrand stellten auf 18:15 (35.). Stanciu und Hildebrand konservierten dies beim 20:17 (38.) – von da an war der Wurm drin. Die Abwehr – im bisherigen Spielverlauf schon nicht sattelfest, verlor mehr und mehr Zugriff auf die schnellen Söflinger, was es auch Felix Eilts und später Fabio Garro schwierig machte, sich nennenswert auszuzeichnen. Auf der Gegenseite schluderten die SCV-ler im Torabschluss, zudem steigerte sich der TSG-Keeper erheblich. Hadzic, Klöffel und Witzhausen konnten so nach 42 Minuten den Ausgleich besorgen. Kevin Jähn - stark bedient vom umsichtigen Jonas Hildebrand konnte nochmals zum 21:20 kontern, gleiches gelang seinem Mitspieler David Schuler mit einem feinen Distanzwurf zum 22:21 – es war die letzte Vöhringer Führung. Trotz lautstarker Fanunterstützung fand man die Sicherheit im Angriffsspiel nicht wieder, hatte in der ein oder anderen Situation auch nicht das nötige Quäntchen Glück. Söflingen nutzte seine Chancen hingegen konse-



quent, erhöhte über 25:28 zum 26:31-Endstand und gewann das Derby auf Grund der gezeigten Effektivität verdient. Trotz der ernüchternden Niederlage zeigte das Team wichtige Qualitäten neben dem Spielfeld: beim Mannschaftssessen in der Sportparkgaststätte wurde weder in gegenseitige Schuldzuweisungen noch in Selbstzerfleischung verfallen, sondern nach selbstkritischer Analyse ein gemeinsamer Abend verbracht.

SC Vöhringen: Felix Eilts, Fabio Garro; Dennis Bauder, Thilo Brugger, Valentin Istoc (2), Maximilian Arnold (1), Alexander Henze (4), George Stanciu (4), David Schuler (1), Kevin Jähn (3), Jonas Hildebrand (6), Stefan Beljic (5/4).

TSB Ravensburg – SC Vöhringen 28:36

Mit einer soliden Vorstellung beendete der SC Vöhringen seine Durststrecke von drei sieglosen Partien in Folge. Der 36:28 (19:13)-Sieg beim TSB Ravensburg war ungefährdet und auch in dieser Höhe verdient. Die Vorgaben von Trainer Uwe Kumpfe wurden vorbildlich umgesetzt und die Stärken geduldig ausgespielt. Zudem gelang es immer wieder sehr gut, Valentin Istoc einzusetzen, und der Torjäger hatte einen formidablen Tag erwischt: auf 15 Feldtore brachte es Vali am Ende.

Mit Bauder, Bluhm, Henze, Koßbiehl, Mitrofan und Stetter fehlte gleich ein halbes Dutzend Akteure, aber dennoch legten die Vöhringer, die während der gesamten Spielzeit nie in Rückstand gerieten, stark los. Zweimal Istoc und Georg Stanciu stellten schnell auf 3:1 aus SCV-Sicht, und weil

Linksaußen David Schuler sowie nochmals Kreisläufer Stanciu genau zielten, holte der Ravensburger Coach beim 3:6 (8.) seine Mannen schon zur Neusortierung an die Seitenlinie. Naumann und Kalb hatten aufmerksam zugehört und verkürzten auf 5:6, aber zweimal Istoc sowie Kevin Jähn holten Vöhringens Drei-Tore-Vorsprung rasch zurück – 9:6 (17.). Beim 12:8 – erneut durch die beiden eben genannten Protagonisten – führten die Gäste bereits mit vier, Ravensburgs Joel Schwarz halbierte den Rückstand für seine Farben. In den zehn Minuten vor der Halbzeit zeigten sich die Rot-Weißen hellwach. Zweimal Istoc sowie Stefan Beljic zeichneten für das 16:12 verantwortlich, durch Jonas Hildebrand und zwei weitere gelungene Beljic-Abschlüsse konnte man ein sattes Sechs-Tore-Polster mit in die Katakomben nehmen.

Das nach dem Seitenwechsel erwartete stürmische Anrennen der abstiegsgefährdeten Rams blieb aus, bzw. wurde von der SCV-Deckung gut unterbunden. Hildebrand, Beljic, Istoc und Schuler waren zum 22:17 erfolgreich, näher als auf vier Tore wie beim 18:22 bzw. 20:24 (43.) kamen die Gastgeber nicht heran. Die Wielandstädter agierten geduldig, Jonas Hildebrand und Stefan Beljic zogen im Rückraum gekonnt die Fäden und Valentin Istoc war von den Spielestädtern nie unter Kontrolle zu bekommen. So zogen die Gäste über 27:21 (Beljic) und 30:23 (Istoc) unaufhaltsam davon. Auch die aus der M2 eingesprungenen Akteure – herzlichen Dank dafür – Lukas „Keule“ Hagmeier auf Linksaußen, Torhüter Jannik Rasch sowie Spielertrainer Johannes Stegmann bekamen mittlerweile ihre Einsätze und machten ihre Sache gut. Über 34:27 (Jähn) und 34:26 (Thilo Brugger) ließen die Illertaler bis zum Ende nicht nach und zeigten eine geschlossene, gute Mannschaftsleistung.

SC Vöhringen: Jannik Rasch, Felix Eilts; Lukas Hagmeier, Thilo Brugger (2), Valentin Istoc (15), Johannes Stegmann, George Stanciu (3), David Schuler (3), Kevin Jähn (4), Jonas Hildebrand (2), Matthias Stetter, Stefan Beljic (7/5).

SC Vöhringen – SG Bettringen 28:23 (15:8)

Die Kulisse auf den Sportparkkrängen war nach drei nicht gewonnenen Spielen verständlicher Weise etwas spärlicher besetzt als gewohnt, aber die Leistung war dafür bei den Vöhringer Handballern konstanter als üblich und somit war der 28:23-Heimsieg (15:8) zu keiner Zeit gefährdet. Einen großen, wenn nicht sogar den größten Anteil an den beiden gewonnenen Punkten hatte heute unser Torhüter Felix Eilts. Ich bin mir nicht sicher, ob wir ohne ihn dieses Spiel gewonnen hätten", war Trainer Christoph Klingler sichtlich erleichtert über die gelungene Wiedergutmachung vor eigenem Anhang. Aus einer starken Abwehr und konsequent abgeschlossenen Angriffen leuch-

tete die frühe 4:0-Führung nach sieben Minuten zu Recht von der Anzeigetafel. In ihrer stärksten Phase verkürzten die Gäste zwar auf 4:3 (11. Minute), doch mit einem Dreierpack sorgte Valentin Istoc für den 9:3-Zwischenstand, das 15:8-Pausenergebnis erzielte Andre Bluhm Sekunden vor der Sirene. Der siebenfache Torschütze Thilo Brugger stellte zwar mit zwei Treffern aus 17:11, doch die folgenden zehn Minuten mit nur einem Feldtor und fünf Lattenkrachern ermöglichten den Gästen eine Viertelstunde vor Spielende auf 18:15 heran zu kommen. Doch je zweimal Bluhm und Beljic stellten mit ihren Treffern zum 22:16-Zwischenstand die Weichen endgültig auf einen klaren Heimsieg. „Ruhe bewahren und souverän weiterspielen“ forderte Trainer Uwe Kumpfe in der einminütigen Auszeit von den Spielern, die Umsetzung mit insgesamt 13 erfahrenen Feldspielern sicherte den ungefährdeten 28:23-Heimerfolg.

Beste Vöhringer Werfer: Brugger (7), Bluhm (5), Istoc (4).



SC Vöhringen Handball Torhüter Felix Eilts sicherte mit seinen Paradem über die vollen 60 Minuten den Heimsieg

Erster Neuzugang

Der SC Vöhringen kann seinen ersten Neuzugang für die kommende Handballsaison vermelden. Von der zweiten Mannschaft des HV Rot-Weiß Laupheim wechselt Rückraumspieler Marc Heiter ins Illertal. „Wir hatten schon vor der laufenden Saison gute Gespräche mit Marc, damals hat er sich zum Verbleib in Laupheim entschieden. Nichtsdestotrotz ist unser Interesse an ihm nicht abgekühlt und wir haben seinen sportlichen Weg genau verfolgt. Umso schöner, dass es nun geklappt hat“, so die Vöhringer Verantwortlichen. „Marc hat in der Bezirksliga gute Leistungen gezeigt und etliche Tore erzielt. Wir sind überzeugt, dass er auch für unsere Mannschaft eine sportliche und menschliche Bereicherung sein wird.“ Mit einer Größe von 197 cm bringt Marc Heiter beste körperliche Voraussetzungen mit, zudem ist er mit 21 Jahren (Jahrgang 1998)

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

	KFZ-Reparatur Telefon 25 55		Reifendienst Telefon 52 44
---	--	---	---

Günter Hasl
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de



spk-nu-ill.de/privatkredit

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

z.B. mtl. Rate
97 Euro
für 7.000 Euro*
Wunschbetrag
Bsp: 4,34 % eff. Jahreszins, 84 Monate Laufzeit, 4,25 % gebundener Sollzinssatz.

Wenn's um Geld geht

gewiss noch nicht am Ende seiner Entwicklung angelangt. „Der SC Vöhringen verfügt mit dem Landesligateam über eine tolle Truppe. Ich sehe es als Herausforderung für mich, den Verein und die Mannschaft zu unterstützen und Neues zu lernen“, äußert sich der junge Neuzugang selbst.
(Axel Kächler)

Frauen – Bezirksliga

SCV-Frauen machen zwei Spieltage vor Saisonende mit dem 23:20-Sieg über die HSG Friedrichshafen/Fischbach den Klassenerhalt in der Bezirksliga klar.

Zum ersten von drei Matchballspielen zum Klassenerhalt trafen die Vöhringer Frauen nach zwei spielfreien Wochenenden auf die HSG Friedrichshafen/Fischbach. Leider trudelten vor Spielbeginn einige Hiobsbotschaften ein, Selina Schilder verletzte sich im Training schwer an der Schulter, sie fällt für den Rest der Saison aus. Außerdem musste Lea Koßbiehl kurzfristig ihren geplanten Einsatz revidieren – ihr in der Saison 2018/19 mit einem Kreuzbandriss verwundeten Knie machte ihr Probleme, an einen Einsatz auf der Platte war somit nicht zu denken. Wir wünschen beiden eine gute Besserung und schnelle Genesung! Außerdem standen mit Johanna Godehart, Katharina Godehart und Anika Taubert drei weitere Stammspielerinnen nicht zur Verfügung, umso wichtiger war es, dass erneut Leonie Schiller aus der A-Jugend in die Bresche sprang.

Einige leichte Ballverluste, unnötige und zu früh gesuchte Torabschlüsse und zu einfache Fehler im Abwehrverbund machten den SCV-Mädels zunächst das Leben schwer. Durch eine zwischenzeitliche Leistungssteigerung und Tore von Katharina Vogel, Annabel Allmendinger, Theresia Miller und Katrin Hafenrichter konnte man auf 4:1 davonziehen. Leider folgte ein kleiner Durchhänger, sodass die HSG bis zum Spielstand 4:4 egalisierte, und sogar mit 4:5 in Führung ging. Doch dann hatte das Trainerteam Kast/ Stahl/ Reindl den richtigen Riecher und stellte zum einen die Abwehr auf eine defensive 6:0-Deckung um und im Angriff wurde Annabel Allmendinger auf die Spielmacherposition gestellt. Diese taktische Umstellung zeigte direkt ihre Wirkung, im Angriff war Annabel Allmendinger zwei Mal selber erfolgreich, Kreisläuferin Katharina Vogel wurde zwei Mal angespielt, Katrin Hafenrichter konnte sich im 1 gegen 1 durchsetzen und spielte ihre Rechtsaußen Andrea Stanciu frei. Somit konnten die Vöhringer Frauen auf 11:7 und 12:8 davonziehen, zur Pause stand es 12:9.

Nach der Halbzeit war es Youngster Nicole Fuchs, die sich mit einem wunder-schönen Rückraumtreffer und einem Tor von außen in die Torschützenliste eintragen

konnte. Im Angriff war man stets erfolgreich, insbesondere Theresia Miller traf in dieser Spielphase zahlreich für ihre Farben. Leider fand die Abwehr nie zu gewohnter Stärke. Bis zum Stand von 19:16 nach rund 45 Minuten hielt der Drei-Tore-Vorsprung, ehe erneut eine Schwächephase der Vöhringer Frauen folgte. In den folgenden 10 Minuten machten sie es unnötig spannend. Nicole Beinlich im SCV-Tor war es zu verdanken, dass zwei Siebenmeter von den Gästen nicht in Zählbares umgewandelt werden konnten. Dies baute die komplette Mannschaft wieder auf und durch einen Zwischenspur und drei schnelle Tore von Annabel Allmendinger, Theresia Miller und Katrin Hafenrichter zogen die SCV-Mädels fünf Minuten vor Schluss vorentscheidend auf 22:17 davon. Obwohl die HSG vom Bodensee noch auf drei Tore beim Endstand von 23:20 bis zum Schlusspfiff verkürzen konnte, war der Heimsieg in trockenen Tüchern.

Die Vöhringer Damenmannschaft sichert sich so zwei Spieltage vor Saisonende den Verbleib in der Bezirksliga für die kommende Saison 2019/2020. Großes Kompliment an die gesamte Mannschaft inklusive Trainer, konnte das Ziel Klassenerhalt somit deutlich früher als in der vergangenen Saison realisiert werden.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Nicole Beinlich (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (1), Katrin Hafenrichter (5), Theresia Miller (6), Annika Hamm, Tina Hieber, Leonie Schiller, Katharina Vogel (4), Nicole Fuchs (2) und Annabel Allmendinger (5).

Derbysieg gegen Ludwigsfeld

Das ersatzgeschwächte SCV-Frauenteam bot eine tolle kämpferische Leistung beim 27:23 gegen den Lokalrivalen TSF Ludwigsfeld. Mit einer sehr dünnen Personaldecke startete das Vöhringer Frauenteam in das Derby. Sechs Stammspielerinnen standen nicht zur Verfügung, dafür waren Katharina Godehart und Lea Koßbiehl wieder einsatzbereit. Dies bedeutete aber immer noch, dass nur zwei Feldspielerinnen auf der Ersatzbank dabei waren...

Darüber hinaus waren die Trainer Kast/ Stahl auf Auslandsreise, aber Julika Reindl machte den Job an der Bande vorbildlich. Der Start verlief vielversprechend, bereits nach zwei Minuten hatten Lea Koßbiehl und Katharina Godehart zum 2:0 getroffen. Allerdings war von Anfang an zu viel Härte in der Partie, bereits nach vier Spielminuten setzte es Zeitstrafen gegen Ludwigsfeld und Vöhringen. Doch das brachte den SCV zunächst nicht vom Kurs ab. Lea Koßbiehl, Katharina Vogel (2x) und Katharina Godehart sorgten dafür, dass der Vorsprung bis zum 6:4 Bestand hatte. Dann gelang einige Minuten kein Vöhringer Torerfolg und Ludwigsfeld ging 6:7 in Führung; erste Auszeit durch die Vöhringer Trainerin Julika Reindl. Sie hatte sicher die richtigen Worte gefun-



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

 PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

 Bahnhofstr. 26
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 9 29 56 68
Fax 07306 / 9 29 56 69
guidoschmolz@t-online.de

Baustoff und Kompetenz

Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT

BETON TANKEN
 ✓ schnell
 ✓ einfach
 ✓ preiswert
 bis 150 L/M³

 Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
 Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
 Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de


Ihre Baufinanzierungsspezialisten!


 Bezirksleiterin
Sabrina Matt

 Bezirksleiter
Josef Gass

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

 LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,
 Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frishfisch** in großer Vielfalt 
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München 
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

den, denn nun kam die stärkste Phase im Vöhringer Spiel. Zunächst aber galt es einen heftigen Rückschlag zu verdauen: Kreisläuferin Katharina Vogel wurde beim Sprungwurf von ihrer Gegnerin von hinten hart angegangen und musste mit Rückenbeschwerden für den Rest der Partie auf die Bank. Doch das erzeugte eine Trotzreaktion bei der gesamten Vöhringer Mannschaft. Abwehr und eine bärenstark haltende Torhüterin Nicole Beinlich ließen fast 13 Minuten lang kein Gegentor zu, der SCV legte zum 14:7 vor. Youngster Nicole Fuchs traf mehrfach von Linksaußen, Katrin Hafenrichter und Lea Koßbiehl waren aus dem Rückraum erfolgreich und Theresia Miller erzielte gleich vier Tore. Sehr wichtig war die 100-Prozent-Trefferquote von Resi vom Siebenmeterpunkt: Sechs Tore bei sechs Versuchen! Leider ließen sich die Vöhringer Frauen jetzt von der Härte und Hektik im Spiel des Gegners anstecken. Es hagelte mehrere Zweiminuten-Zeitstrafen. Der Vorsprung schmolz bis zur zum 15:12 Halbzeitstand.

Aber die Vöhringer Trainerin Julika Reindl hatte dem Team eine gute Strategie für den Rest der Partie mitgegeben. Jeder Angriff wurde geduldig und mit sehr wenigen technischen Fehlern durchgespielt, bis sich eine gute Torchance ergab. Mehrfach zeigte der Schiedsrichter bereits Zeitspiel an, aber dann versenkten Katharina Godehart, Theresia Miller oder Lea Koßbiehl den Ball in den gegnerischen Maschen. Die torgefährlichste Ludwigsfelder Spielerin wurde durch Tina Hieber per Manddeckung neutralisiert. Zudem entschärfte Nicole Beinlich einige gute Torchancen und erhielt zu Recht mehrfach Szenenapplaus! Zunächst konnte der Vorsprung zum 19:14 ausgebaut werden, zwischendurch wurde es wieder enger wie z.B. beim 19:16 Mitte der zweiten Halbzeit. Ein Sonderlob haben sich unsere jüngeren Spielerinnen Annika Hamm und Nicole Fuchs verdient sowie Katharina Godehart, die auf der ungewohnten Kreisläufer-Position spielen musste. Während der restlichen Spielzeit legte der SCV jeweils mit vier Toren vor und Ludwigsfeld verkürzte auf drei Treffer. So richtig befreit jubeln konnte der SCV-Anhang aber erst in der 58. Minute beim

25:21 durch Lea Koßbiehl. Den Schlusspunkt setzte Tina Hieber mit einem verwandelten Siebenmeter direkt mit der Schluss sirene.

Nachdem die Vöhringer Spielerinnen mit ihren Fans einen hart erkämpften aber verdienten Derbysieg. Der gesamten Mannschaft incl. Trainerteam muss für die Leistung in der Rückrunde ein Riesenlob ausgesprochen werden. Nachdem die Vorrunde nicht ideal verlief und die beiden



WIR SUCHEN:

Einfamilienhäuser

Grundstücke

Geschäftshäuser

Mehrfamilienhäuser

Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

aus der Region

WIR BIETEN:

einfache Abwicklung

viele Suchinteressenten
Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein



AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm
www.ag-immobilie.de

DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERCUT LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

BARBERSHOP
Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie
Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

ersten Spiele in der Rückrunde ebenfalls verloren wurden, konnte inzwischen eine Serie von 11:1 Punkten hingelegt werden. Als Lohn steht das SCV-Team jetzt auf Tabellenplatz 4 – wer hätte das vor einigen Wochen noch gedacht!?

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Nicole Beinlich (Tor), Katrin Hafnerichter (1), Katharina Godehart (6), Theresia Miller (8), Annika Hamm (1), Annika Theim, Tina Hieber (1), Katharina Vogel (2), Nicole Fuchs (3) und Lea Koßbiehl (5).

(Dieter Vogel)

Jugend

Spiele am 9. und 10.03.

Am Sonntag ging es für die Mädchen der weiblichen B-Jugend nach Gundelfingen. Krankheitsbedingt fehlten mit Lea, Jana und Jill drei Mädchen, so dass Sina und Mara aus der weiblichen C-Jugend aushalfen – Danke an die beiden! Zu Beginn des Spiels konnten die Gundelfinger Mädchen mit einem schnellen Tor 1:0 vorlegen, dies sollte aber die einzige Führung der Gastgeberinnen in diesem Spiel sein. Mit drei schnellen Toren durch Leonie, Nicola und Nina stellten die SCV-Mädchen die erste Zwei-Tore-Führung her. Zu diesem Zeitpunkt agierte die defensive Abwehr gut und auch die im Angriff erkämpften Siebenmeter wurden von Elena und Alicia konsequent verwandelt. So führten die SCV-Mädchen bis zur ersten Auszeit des Gundelfinger Trainers in der 16. Minute mit 10:6. Danach konnten die Gastgeberinnen beim 12:10 noch einmal den Anschlusstreffer erzielen, bevor Alicia und 2x Alexandra zum 15:11-Halbzeitstand trafen.

Nach der Pause zeigte die 3-2-1-Abwehr der Illertalerinnen ihre Wirkung und Alexandra traf nach Ballgewinn beim Tempo-Gegenstoß zur ersten Sechs-Tore-Führung. Danach wurde das Spiel etwas unruhig, dies zeigte sich auch an den Zweiminuten-Strafen auf beiden Seiten. Die gegebenen Siebenmeter wurden von Elena, Alicia und Leonie sicher verwandelt. In der 42. Minute beim Stand von 23:18 für den SCV nahm erneut die Gundelfinger Bank die Auszeit. Danach ließen die Vöhringer Mädchen nur noch zwei Treffer der Gastgeberinnen zu und gewannen am Ende deutlich mit 28:20. (Petra Staigmüller)



Freude bei der weiblichen B-Jugend

Letztes Heimspiel der weiblichen C-Jugend: 29:36 gegen den TSV Allach

Beim letzten Heimspiel der Saison 2018/2019 wollten sich die Mädchen des SCV unbedingt mit einem Sieg von den zahlreichen Zuschauern verabschieden. Entsprechend motiviert und engagiert starteten sie auch in die Partie. Kati und Elena fehlten an dem Spieltag und sowohl Mara als auch Emily gingen angeschlagen ins Spiel. Im Laufe des Spiels wurde diese Situation zu einer Herausforderung. Jule startete auf der für sie eher ungewohnten rechten Seite. Der TSV Allach wurde in der Anfangsphase förmlich überrannt, so baten die Gäste ihr Team bereits in der 6. Minute zur Besprechung. Zu dem Zeitpunkt führten die Gastgeberinnen mit 6:2. Mara, Annika und Vicky erzielten die Treffer. Der Ruf, der den Gästen voraus eilt, kommt nicht von ungefähr, so ließ die Härte und Aggressivität nach der Auszeit nicht lange auf sich warten. Attacken ins Gesicht oder in der Luft zeigten ihre Wirkung. Wenn es mit handballerischen Mitteln nicht geht, müssen eben andere Wege gefunden werden. Leider wurde dies nicht konsequent unterbunden und geahndet. In dieser Phase zeigte vor allem Alicia ihre Klasse und erzielte mehrere Treffer, um den Anschluss zu halten. Die Mädchen mussten trotzdem mit einem Tor Rückstand in die Pause gehen.

Neu eingestellt starteten die Mädels erneut stark in die zweite Halbzeit. Annika, mit einem ihrer fünf Treffer, sowie Lea stellten die Führung zum 16:15 in der 28. Minute her. Bis zur 34. Minute gelang es den Mädels die Führung zu verteidigen. Emily musste leider kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Nach einer Ellenbogen-Voraus Aktion, was als Stürmerfaul geahndet werden musste, brach bei ihr eine alte Verletzung auf und so konnte sie leider das Spiel nicht mehr fortsetzen. Jule steigerte sich im zweiten Durchgang deutlich und hat trotz ihres Trainingsrückstand eine gute Leistung gezeigt. Alicia mit einem weiteren Siebenmeter-Treffer besorgte in der 40. Minute erneut den Ausgleich zum 25:25. In den letzten fünf Minuten der Partie gelang es nicht mehr den Anschluss zu halten. Man leistete sich zu viele einfache Ballverluste, was die Gegner konsequent in Kontertore umsetzten. Somit wurde die Partie unnötig 29:36 verloren, die Enttäuschung und das Unverständnis darüber war den Mädchen deutlich anzusehen. Man sollte sich von dem Ergebnis nicht täuschen lassen, die Mädels haben über große Phasen hin ein tolles Spiel gezeigt. Es braucht hier auch keine Kopf hoch Parolen, das waren in Summe mehr als 40 Minuten eine starke Leistung. Noch nie gab es so viele lobende und anerkennende Worte der zahlreichen Zuschauer. Deutlich ist die Entwicklung individuell und als Team erkennbar und sollte allen, die es positiv mit den Roten meinen, zuversichtlich stimmen.

Einige relevante Punkte wurden im folgenden Montagstraining angesprochen. Auch hier ein Lob an die Mädels, wieder waren 13 der 15 Spielerinnen im Training anwesend. Diese hohe Trainingsbeteiligung über die ganze Saison hinweg, ist einer der Eckpfeiler der Weiterentwicklung. Wenn man auf die Zahlen schaut, stechen Mara, Alicia und Annika hervor. Mir als Trainer hat aber insbesondere der Auftritt von Lena und Lea Freude bereitet, die sonst eher nicht durch Statistiken auffallen.

Bereits jetzt richten sich die Augen auf die bevorstehende Qualifikations-Runden für die neue Saison. Die Mädels erwarten im April zahlreiche Einheiten, Trainingsspiele und Turniere. Highlight ist sicher die Teilnahme am renommierten IBOT-Turnier in Biberach, als auch die Teilnahme am hochklassig besetzten LEW-Cup in Schwabmünchen. Einigen Spielerinnen steht die Nachsichtung zum BHV-Kader im Rahmen des Vier-Bezirke-Turniers am 1. Mai in Vöhringen bevor. Anschließend startet am ersten Mai-Wochenende die Qualifikation zur Hallensaison 2019/2020.

(Andreas Theimer)

Spiele am 16. und 17.03.2019

Männliche A-Jugend – ÜBOL:

SC Vöhringen – VSC Donauwörth 28:28

Männliche B-Jugend – ÜBOL:

SC Vöhringen – TSV Göggingen 37:28

Weibliche D-Jugend – BOL:

SC Vöhringen – VfL Günzburg 10:14

TSV Haunstetten - SC Vöhringen 17:19

Zum wichtigen Spiel im Kampf um die Meisterschaft trafen die B-Jugend-Mädels auf die HSG Dietmansried/Altusried. Die Gäste sind im Tabellenmittelfeld der ÜBOL angesiedelt, trotzdem hatten die Vöhringer Mädels im Hinspiel ihre Schwierigkeiten, konnten dieses jedoch mit 21:28 für sich entscheiden. Da Trainer Sascha Coniglio momentan im Ausland verweilt und „Ersatztrainerin“ Anke Engelhard krank ist, sprangen spontan die Trainerinnen der kommenden Saison 2019/2020 Katharina Vogel und Annabel Allmendinger in die Bresche. Mit Balleroberungen und schnellem Spiel zum Tor wollte man die Punkte im Sportpark behalten. Vom Anpfiff an dominierten die Vöhringerinnen das Spiel und konnten nach einer viertel Stunde auf 8:4 davonziehen. Der Torerfolg wurde von allen Positionen gesucht. Insbesondere Alicia Staigmüller zeigte sich aus der schnellen zweiten Welle in etlichen Wurfsituationen als treffsicher. Bis zur Halbzeit konnte man den Vorsprung aber nur auf 11:5 ausbauen. Obwohl die gegnerischen Mädels kein Mittel gegen die offensive und aggressiv agierende Vöhringer Abwehr hatten, wurde dort noch nicht oft genug der Ballgewinn generiert.

Dies sollte sich in Halbzeit zwei ändern, die Vorgabe der Vöhringer Trainerinnen nach Tempospiele zum Tor wurde von den

Spielerinnen konsequent umgesetzt. Balleroberungen in der Abwehr oder entschärfte Torversuche durch unsere Torfrau Marie Lindnau wurden stets in Konter eingeleitet, sodass sich fast alle Mädels in die Torschützenliste eintragen konnten. Auch aus dem Positionsspiel heraus konnte stets der Torerfolg erzielt werden, auffällig war das schöne Zusammenspiel, oft wurden die Außenspielerinnen Elena Schmidt, Nina Gruber und Sina Lindnau freigespielt. Bis zum Abpfiff nach 50 Minuten konnte man so zum 32:11-Endstand davonziehen und so noch positives zum Torverhältnis beitragen. Die Vöhringer Mädels zeigten ein tolles und attraktives Handballspiel und setzten die Vorgaben der Interimstrainerinnen vorbildlich in die Tat um.

Durch den doppelten Punktgewinn rutschen die Vöhringerinnen nun wieder am FC Burlafingen vorbei an die Tabellen Spitze.
(Katharina Vogel)

Saisonabschluss der Minis

Zum nahenden Saisonabschluss war für die Minis am 15. März ein Ausflug zur Alpaka-Farm in Jettingen-Scheppach mit anschließender Übernachtung im Sportpark geplant. Leider konnte der Besuch bei den Alpakas auf Grund des schlechten Wetters mit Regen und Sturm nicht durchgeführt werden. Spontan konnte dann dank der Kontakte von Trainer Tom Lieble zum Illerberger Sportverein die Kegelbahn für uns reserviert werden. Auch dort hatten die Kinder sichtlich Spaß beim freien Kegeln und bei diversen Kegelspielen. Fürs leibliche Wohl wurde hervorragend gesorgt, an dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Illerberger Sportgaststätte. Anschließend wurden in unserer Sportparkhalle noch einige Spiele mit dem Ball gespielt, bevor das Schlafen in der Ballspielhalle aufgeschlagen



wurde. Nach der Gute-Nacht-Geschichte sind dann nach und nach alle Kinder eingeschlafen, sodass auch die Trainerinnen und Mannschaftsverantwortliche Nadine Gebhard um halb eins zu Bett gehen konnten. Der nächste Morgen wurde mit einem Brezelnfrühstück abgerundet, bevor die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Im Großen und Ganzen hat der Ausflug dank dem vorbildlichen Verhalten aller Kinder auch den Trainerinnen großen Spaß bereitet, von den Kindern ganz zu Schweigen...

Leider war das der letzte Ausflug mit den aktuellen Trainerinnen Katharina Vogel und Annabel Allmendinger, diese werden ab April sich als Verantwortliche der wB-Jugend des SCV neuen Herausforderungen stellen. Die beiden bedanken sich bei allen Kindern, bei allen Eltern und insbesondere bei Mannschaftsverantwortlicher Nadine Gebhard für die schönen Jahre! Der nächste Ausflug kommt bestimmt :)

(Katharina Vogel)

Gut beraten in Sachen Sport



Ihre bewegte Apotheke berät sie gerne:

- Maßgeschneiderte Sportgetränke
- stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf
- Wir machen Sie wieder fit!
- Gelenkbeschwerden - Wir haben was dagegen!



Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19/89287 Bellenberg
Telefon 07306 - 96 100 - 1 - 07306 - 34 257
eMail henle@apotheke-bellenberg.de
www.apotheke-bellenberg.de

Wir wünschen viel Spass beim Training!
denn Sport ist unsere Leidenschaft

WUCHENAUERS BAUSTELLEN-ANGEBOTE

JETZT BIS ZU 7.370 €* SPAREN MIT TOYOTA.

AURIS Team Deutschland**	Toyota C-HR Flow**	RAV4 Team Deutschland**
1,2-1-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetr., 5-Türer, Klima, Radio, ZV, el. Fensterheber, Toyota Safety Sense, Tageszulassung	1,2-1-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomat, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Rückfahrkamera, Tageszulassung	2,5 Hybrid, 145 kW (197 PS), 4x2, Automatik, 5-Türer, Klima, Zentralverl., Navigationssystem, el. Fensterheber, Tageszulassung
BISHERIGER HAUSPREIS: 24.830 €	BISHERIGER HAUSPREIS: 25.790 €	BISHERIGER HAUSPREIS: 38.360 €
ERSPARNIS: 6.840,- €	ERSPARNIS: 5.800,- €	ERSPARNIS: 7.370,- €
NEUER HAUSPREIS: 17.990 €	NEUER HAUSPREIS: 19.990 €	NEUER HAUSPREIS: 30.990 €

*Kraftstoffverbrauch RAV4 Team Deutschland: 2,5-Hybrid, 5-Türer, 145 kW (197 PS), Automatikgetriebe CVT (4x2), innerorts/außerorts/kombiniert 5,6/5,5/5,6/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 127 g/km.
**Kraftstoffverbrauch AURIS Team Deutschland: 1,2-1-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km. Abb. zeigen Sonderausstattung.
*Ersparnis der Tageszulassung gegenüber unserem höheren Hauspreis für den Neuzugang.

Trotz Baustelle Europastraße / B10 leicht erreichbar!

Neu: Toyota für Ulm & Neu-Ulm
Auto Wuchenauer GmbH
Otto-Renner-Straße 3 - 89251 Neu-Ulm
Telefon: 0731/97014-100
info@auto-wuchenauer.de
www.toyota-wuchenauer-neu-ulm.de

BINDER

Tee Geschenke & mehr
Kaffee Süßwaren Spirituosen Essig Öl Boutique

Ulmer Straße 7 • Tel.: 07306/926820
89269 Vöhringen • Fax: 07306/926822

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegellei 4
Vöhringen-Illerberg

bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
www.baeckerel-brenner.de

Fußball

Niederlage gegen den Spitzenreiter



Danke für das nette Gedicht über unsere SG beim Funkenfeuer in Zell:

Hasch richtig g´hert ond au vr´nomma,
 Vehringa will auf Zell rakomma.
 Dia Sportvereine send recht schlau,
 beim Kicka duat ma zema gau.
 Was früher unvorstellbar war,
 des isch auf oimol sonnklar!
 Kasch de rack´ra no so arg,
 zema send mir dopplat stark.
 Es hat sich a´bahnt des scho lang,
 dass mir ziehat an oim Strang
 Em Sturm, dau send mir b´sonders schnell,
 jetzt send mir au an zwoiter Stell´!
 Selbst wenn´s au hat no leichte Mucka,
 es macht a Freid, dau zua zom gugga!
 Es war richtig der Apell:
 Mir send zema - Vehringa ond Zell!

Herren

Sieg im Test gegen Illerberg

Im Freundschaftsspiel gegen den SSV Illerberg/Thal gelang unserer Mannschaft ein 3:1-Sieg. Alle drei Treffer beim verdienten Sieg in Illerberg erzielte Michael Heß.

Unentschieden im Freundschaftsspiel gegen den SV Göttingen

Gegen den SV Göttingen gab es im dritten Testspiel der Wintervorbereitung ein gerechtes 2:2-Unentschieden. Dabei gelang unserer Truppe nach einem 0:2-Rückstand noch der Ausgleich. Die Treffer erzielten unsere beiden Rückkehrer Lothar Zwar (Elfmeter) und Max Mahler in der Nachspielzeit.

Primus FC Illerkirchberg besiegt SG Vöhringen-Illertzell

Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B/ Iller meisterte Tabellenführer FC Illerkirchberg auch die Hürde beim schärfsten Verfolger SG Vöhringen/Illertzell souverän. Am Ende stand für die Württemberger ein verdienter 2:1-Erfolg zu Buche.

Vor allem in Durchgang eins zeigte sich der Spitzenreiter sehr strukturiert und diszipliniert und hätte mit einem klaren Vorsprung in die Pause marschieren müssen. In der 6. Minute köpfte der aufgerückte Fabian Knapfer den Ball übers Gehäuse. Zehn Minuten danach hatte sein Teamkollege Benno Grimminger die nächste Gelegenheit. Danach setzte Knapfer das Leder per Direktabnahme daneben (21.). Ausgangspunkt für die meisten Aktionen seiner Mannschaft war der mit viel Übersicht spielende Kapitän Tobias Wirth. Quasi mit dem Halbzeitpfeif zeigten sich die Einheimischen erstmals vor dem FCI-Gehäuse, doch Michael Heß versäumte den Abschluss (45).

Nach der Pause war die Partie zunächst ausgeglichener, sogar mit der ersten Chance der Hausherrn. Doch Gästeeper Florian Fröhler reagierte beim Schuss von Maximilian Mahler prächtig (56.). Praktisch im Gegenzug ging Illerkirchberg in Führung. Wieder war es Wirth, der Siegfried Gäble wunderbar bediente und dieser vollendete zum 1:0 für seine Farben (58.). Neun Minuten später gelang Abwehrrecke Tobias Mair per Kopf die vermeintliche Entscheidung zum 2:0 (67.). Der Torjubel war kaum verhallt, da stand es plötzlich nur noch 2:1, weil Simon Schontner traf (71.). Doch ein spürbarer Ruck und ein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war nicht spürbar.

So hatte die Gästeabwehr um die sehr aufmerksamen Knapfer und Mair kaum Mühe, den Vorsprung über die Zeit zu brin-

gen. Im Gegenteil: Kurz vor Schluss hatte der eingewechselte Mario Maunz noch die Chance, auf 3:1 zu stellen (89.). Hektik kam noch einmal auf, weil der Unparteiische Ali Oktay unerklärlicherweise gleich neun Minuten nachspielen ließ. Alles in allem waren die Mittel der Gastgeber diesmal aber zu limitiert, um den Tabellenführer ernsthaft ins Wanken zu bringen. Ähnlich sahen es nachher auch beide Trainer. SG-Coach Patrick Daikeler: „Der Sieg für Illerkirchberg geht absolut in Ordnung. Wir waren einfach nicht zwingend genug.“ Sein Gegenüber Selim Cicek bilanzierte: „Ich bin ganz stolz auf meine Mannschaft. Es war eine richtig gute Partie meiner Jungs.“

(Quelle: Oliver August von der Illertisser Zeitung)

Reserve

Sieg gegen Illerkirchberg zum Rückrundenaufakt für die Zweite

Mit einem verdienten 2:0 startete unsere Zweite in die Rückrunde und übernahm die Tabellenführung. Gegen den Tabellenvierten aus Illerkirchberg zeigten unsere Jungs eine der besten Saisonleistungen. Insbesondere in Hälfte eins schenkten sich beide Teams nichts und boten für die Zuschauer eine sehr sehenswerte Partie. Das wegweisende 1:0 durch Nico Cesare nach tollem Zuspiel von Tim Spitz in der 23. Minute war dennoch der einzige Treffer in Halbzeit eins.

Die Vorentscheidung zu Gunsten unserer Jungs fiel gleich nach Wiederanpfeif. Unser Toptorjäger Rudi Ullmann staubte in der 50. Minute in bester Stürmermanier ab. Vorausgegangen war ein strammer Spannstoß von Mike Holderried, den der gegnerische Torwart nur nach vorne abwehren konnte. Auch danach schenkten sich beide Teams nichts und versuchten weiter die gegnerischen Abwehrreihen ins Wanken zu bringen. Aber wieder einmal war unsere „Torwartlegende“ Peter Schaukal im Tor nicht zu überwinden. Alle brenzligen Schüsse der Gäste wehrte er zum Teil spektakulär ab und war damit ein wichtiger Garant für einen erfolgreichen Rückrundentart. Da auch unsere Offensivabteilung einige gute Kontermöglichkeiten liegen gelassen hat, blieb es beim leistungsgerechten 2:0-Heimerfolg.

A-Junioren

SGM Suppingen – SGM Vöhringen 3:0

Nach einer verkorksten Vorbereitung, in denen unsere Testspielgegner abgesagt hatten, mussten wir ohne nennenswerte Spielpraxis zum ersten Gegner. Spielort war das weit entfernte Suppingen/Seißen. Direkt beim Warmmachen hatten wir ein un-




B-Junioren
**Freundschaftsspiel
SC Vöhringen – FC Benningen 1:1**

Für das erste Freundschaftsspiel in der Rückrunde hatten wir den FC Benningen zu Gast. Zum ersten Mal konnten wir in diesem Jahr mit komplettem Kader antreten.

Bei stürmisch-/regnerischem Wetter hatten die Gäste den besseren Auftakt und brachten unser Mittelfeld ganz gehörig ins Schwitzen. Nach ca. 10 Minuten hatten wir dann aber das Spiel im Griff. Mit unserem 4:2:3:1-System war es wichtig, dass Nico und Lukas das Spiel von hinten heraus antrieben. In der 20. Minute – nach einer herrlichen Stafette über Alberto – war Simon plötzlich allein vor dem Torwart, brachte aber den Ball nicht im Tor unter. Keine fünf Minuten später stand Simon wieder mutterseelenallein vor dem Torwart, diesmal traf er den Pfosten. Die Führung wäre zu diesem Zeitpunkt verdient gewesen. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit spielten wir gegen den Wind und das machte sich negativ bemerkbar. Nun kamen wir nur noch vereinzelt vor das gegnerische Tor. In der 68. Minute gab es Freistoß für uns, Justin zog

gutes Gefühl, da sowohl der Platz als auch Glück nicht auf unserer Seite waren. Unseren ersten Ausfall mussten wir bereits auf der Hinfahrt hinnehmen, Simon S. war es so schlecht, dass er erstmal nicht spielen konnte.

Mit dem Anpfiff konnten wir uns zunächst von allen negativen Gedanken befreien und spielten ansehnliche erste 20 Minuten. Das Highlight der ersten Spielphase war eine hundertprozentige Chance für Nico, die leider den Weg ins Tor nicht gefunden hat. Wer die ersten 45 Minuten des Spiels gesehen hatte, konnte feststellen, dass wir spielerisch überlegen gewesen sind. Weitere hundertprozentige Chancen, beispielsweise von Elias, konnten wir dennoch nicht nutzen. Das Spiel ging mit 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel behielten wir erstmal die Oberhand und konnten weitere Chancen durch Felix und Elias nicht nutzen. Nach und nach kam der Gegner nun besser ins Spiel, wurde jedoch nur durch Standards gefährlich. Einer dieser Standards führte dann zum Gegentor. Ein gegnerischer Verteidiger schraubte sich höher als alle anderen und netzte ein. Nach dem Gegentor war unser Team völlig von der Rolle und kassierte innerhalb von neun Minuten zwei weitere Tore. Vorangegangen waren wiederum Standards.

Von diesen Minuten konnte sich die Mannschaft nicht mehr erholen und wirkte aufgrund der aktuellen tabellarischen Situation (weder viele Chancen nach oben noch Gefahr nach unten) ziellos. An diesem Punkt wollen wir arbeiten und unseren Jungs Perspektiven/Anreize schaffen. Am nächsten Spieltag werden wir wieder ein anderes Gesicht präsentieren und Vollgas geben.


Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge


 Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

 Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de
REISELAND

 Traumreisen zu
Traumpreisen

City Reisebüro

 Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96
www.cityreisebuero-voehringen.de

Malteser
... weil Nähe zählt.

**HAUSGERÄTE-
SERVICE**

 Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!


Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS
Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

den Ball in die Mitte, dort stand Tarik frei und erzielte mit dem rechten Außenrist über den Torwart das 1:0 für Vöhringen. Zu diesem Zeitpunkt unerwartet, aber nicht unverdient.

Jetzt drängte der Gegner auf den Ausgleich, ohne aber zwingende Chancen zu erarbeiten. In der Nachspielzeit fiel doch noch der unglückliche Ausgleich. Maxi ging ein unnötiges Zweikampfrisiko ein, verlor den Ball, foulte den Spieler. Den ausgeführten Freistoß brachte der Gegner in die Mitte und dort schob der gegnerische Spieler zum 1:1 ein.

Fazit: gutes erstes Testspiel, alle Spieler konnten eingesetzt werden. Weiter so!

C-Junioren

Turniersieger SGM Illerberg/Vöhringen beim Hallenturnier des FV Weißenhorn, 16.2.2019

Im gut besetzten Turnier des FV Weißenhorn hatte die SGM Illerberg/Vöhringen zum Auftakt die SGM Aufheim/Holzschwang/Pfaffenhofen als Gegner. Es entwickelte sich eine muntere Partie, bei der sich die SGM Illerberg/Vöhringen mit einem 1:0-Sieg durchsetzen konnte. Das Tor erzielte Berat Yilmaz. Maximilian Merk musste gleich zu Beginn einen Torschuss abwehren. Fabian Fuhsy (2x), Ferencz Balint und Berat hatten weitere gute Chancen den Spielstand höher zu schrauben.

Gegen die SGM Roggenburg war die SGM Illerberg/Vöhringen durch Tore von János Gönczi und Thomas Giordano mit 2:0 erfolgreich. Thomas hatte weitere Chancen, unter anderem scheiterte er mit einem Freistoß am gegnerischen Torwart.

Gegen den Gastgeber FV Weißenhorn zeigte die SGM Illerberg/Vöhringen ihre beste Leistung in diesem Turnier. Weißenhorn hatte ein leichtes Übergewicht, was die Chancen betraf, aber die SGM Illerberg hatte auch ihre Spielanteile. Nach einem Foulspiel an Thomas im Strafraum entschied der gute Unparteiische auf Strafstoß. Balint legte sich den Ball auf den Punkt, sein platzierter, strammer Schuss landete aber

am Pfosten. Den Abpraller verwertete Thomas aus nächster Nähe mit einem Schuss unter die Latte zum 1:0-Sieg.

Der SV Beuren war unser nächster Gegner, der überraschend mit 1:0 in Führung ging. Unsere Mannschaft tat sich anfangs ziemlich schwer, und es wollte nicht allzu viel gelingen. Erst durch ein Solo von Robert Konrad konnte die SGM Illerberg/Vöhringen zum 1:1 ausgleichen. Kurz vor Spielende chipte Robert den Ball vor das Beurener Gehäuse, der Ball landete bei Fabi Fuhsy, der den Torwart mit einem Kopfball zum 2:1-Sieg überraschte.

Nach vier Siegen stand die SGM bereits als Turniersieger fest. Unser letzter Gegner war die Mannschaft des RSV Wullenstetten. Im Gefühl des sicheren Turniersieges lieferte die SGM eine recht desolante Leistung ab und musste sich zu Recht mit 0:2 geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg in Weißenhorn, damit ist die Hallensaison beendet.

Die SGM Illerberg/Vöhringen spielte mit Maximilian Merk (Tor), Isa Hofmann, Ferencz Balint, Thomas Giordano, Robert Konrad, Fabian Fuhsy, János Gönczi, Berat Yilmaz.

D-Junioren

Platz drei beim Turnier des FC Straß

Zum letzten Hallenturnier der Saison 18/19 waren wir am Samstag, 9. März, in der kleinen, überschaubaren Halle in Holzheim zu Gast. Der Ausrichter war der FC Straß. Im ersten Spiel gegen den SV Jungingen taten wir uns schwer. Die Jungs kamen nicht ins Spiel und der SV Jungingen nutzte seine wenigen Chancen eiskalt. Bis wir etwas besser ins Spiel kamen, ertönte schon die Schluss sirene. Bei einer Spielzeit von 8 Minuten ist es schwer die Fehler zu korrigieren. Etwas unglücklich gingen wir mit einer 0:2-Niederlage vom Spielfeld. Doch in den nächsten Gruppenspielen gegen den VfL Leipheim und den Gastgeber, dem FC Straß, drehten wir den Spieß um. Beide Spiele wurden mit 2:0 gewonnen. Als Gruppenspieler mussten wir uns mit dem

kleinen Finale zufriedengeben, da es kein Halbfinale in diesem Spielmodus gab. Im kleinen Finale war unser Gegner der SV Offenhofen. Unseren Jungs war es anzumerken, dass sie sich den dritten Platz sichern wollten und so legten sie auch los. Der Gegner war chancenlos und mit dem 2:0 auch noch gut bedient. Mit einem guten 3. Platz wurde das Turnier beendet.

Gespielt haben: Peter, Beppe, Jaden, Luca, Yannick B., Atakan, Fabian

Die D-Jugend kann auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken. Es wurden insgesamt zehn Hallenturniere gespielt. Vier der Turniere konnten unser Jungs gewinnen. Doch jetzt geht es wieder an die frische Luft und auf den grünen Rasen.

Am 13. März war Trainingsauftakt für die Freiluftzeit. Bevor es am 13. April zum ersten Punktspiel nach Dellmensingen geht, warten noch ein paar Vorbereitungsspiele auf die D-Jugend. Interessante Gegner wie der SV Grafertshofen, die Sportfreunde aus Sieben im Wald und die SGM Senden warten auf unsere D-Jugend. Am 6. April sind wir zu einem Vorbereitungsturnier der SGM Dettingen in Kellmünz eingeladen. Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche verletzungsfreie Rückrunde.



E-Junioren

Einladungsturnier für die E1-Jugend bei der TSG Söflingen, 17.02.2019: Holprig und doch erfolgreich

Die immer noch währende Winterpause dauert für einige der jungen Fußballer der Vöhringer E1-Jugend schon zu lang. Es fehlt der Wettkampf. Da kam eine Einladung der TSG Söflingen zu einem Hallenturnier gerade recht. Endlich sich wieder mal mit anderen Mannschaften messen. Besonders bei einem Teilnehmer kann man auf Revan-



C-Junioren

che. Es war die Mannschaft, die uns im vergangenen Jahr bei der Quali zum internationalen U11-Cup im Elfmeterschießen glücklich besiegte. Im Vorfeld des Turniers ging es aber für den Veranstalter holprig her. Zwei stark einzuschätzende Mannschaften sagten leider kurzfristig ab, aber nicht unser Gegner für die Revanche. Der Spielmodus wurde wegen der Absagen etwas geändert, es gab keine zwei Gruppen mehr, sondern es muss jeder gegen jeden spielen. Und wie es sein sollte, war unser erstes Spiel gleich gegen die besagte Mannschaft aus Dietenheim/Regglisweiler. Hochmotiviert waren unsere Jungs, aber es entwickelte sich nur ein holpriger Kick. Beide Mannschaften blieben deutlich unter ihrem Niveau. Wir hatten leider nur einen Pfofenschuss, der Gegner hatte mit einem einzigen Weitschuss an diesem Tag mehr Glück. Der passte und die Jungs verloren 0:1 und die Stimmung war sehr gedrückt. Umso erfreulicher die Reaktion auf die Niederlage. Es folgten fünf starke Siege. Sie erspielten das beste Torverhältnis und sind noch souverän Turniersieger geworden. Herzlichen Glückwunsch! Die Trophäe, ein neuer Trainingsball.



(Redaktion Fußball SCVaktuell) ◆

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Outdoorkurs und Kursplan



!!! NEU ab April - OUTDOOR Kurse !!!

Immer **Dienstags** 10.00 bis 11.00 Uhr
 Immer **Freitags** 18.30 bis 19.30 Uhr

mit Basti & Sonja

Unsere neuen Outdoor Kurse „Outdoor Fit“ und „Outdoor FunMix“ richten sich an all diejenigen, die Ihren Sport gerne unter freiem Himmel an der frischen Luft betreiben möchten. Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm aus Workouts, Laufen, kleinen Spielen u.v.m. Die Kurse finden im Sportpark und dem angrenzenden Naherholungsgebiet statt. Für den Kurs ist eine geeignete Kleidung erforderlich und kann bei zu schwachem Wetter möglicherweise ausfallen!

ELEPHANT

SLACKLINES

/// made by freaks. tested by elephants

**Riechen.
Schmecken.
Genießen.**

Staibs Spezialitäten.

www.baecerei-staib.de

NOTZ

Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
 89269 Illerzell
 Telefon 0 73 07/ 45 82
 Telefax 0 73 07/ 45 97

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
 Ulmerstr. 35
 89269 Vöhringen
 Telefon: 07306-925566
 Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
 Telefon: 0731 970470
 www.allianz-balmer-degant.de
 balmer.degant@allianz.de

KERN

Schuhe | Mode | Lifestyle

Schuhe für die ganze Familie

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!



Hiebl's Nudedei
 An der Alten Ziegelei 5
 89269 Vöhringen
 Tel. 07306/9295651
 Fax. 07306/9295652
www.hiebls-nudedei.de

Restaurant + Verkauf

Öffnungszeiten: So + Mo: Ruhetage
 Di + Mi: 10-15 Uhr und 17-21 Uhr
 Do - Sa: 10-15 Uhr und 17-22 Uhr



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
 89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
 An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
 ☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds

Der Partyspass. Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei Partyservice
Singer
 in Vöhringen
 Tel. 07306 - 92 22 07

LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28a Verkauf + Verlegung
 Produktion: Bei der Brückesmühle 10 Terrassen - Wege
 89269 Vöhringen Figuren - Pallsaden

Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14
 Fax: (0 73 06) 92 23 42
 Mobil: (0 172) 7 55 77 69
 E-Mail: lambert-richter@t-online.de Treppen - Küchenarbeitsplatten...



SC Vöhringen 1893 e.V.

YOUTH ATHLETIC

Hey Mädels und Jungs und Liebe Eltern, Ihr macht gerne Sport oder wollt Euch sportlich Betätigen habt aber keine Lust auf die üblichen Sportarten?!?

Dann haben WIR genau das RICHTIGE für EUCH.

Wir bieten Euch in unserem Vereins-Fitnessstudio eine altergerechte Fitnessseinheit unter fachkundiger Anleitung zur Stärkung der allg. Fitness/ Ausdauer, Kräftigung der Muskulatur und Schulung der Koordination. Hier baut ihr in der Gruppe sowohl spielerisch als auch in spezifischen Zirkeltrainingseinheiten Eure Fitness altersgerecht aus.

Wann: immer **Freitags 16.00 bis 17.00 Uhr**
 Wo: SCV-Center - Sportsparkstraße 10 - 89269 Vöhringen
 Für wen: Mädels und Jungs von 12 bis 16 Jahren
 Kosten: 10er Karte (50€ für SCV-Mitglieder / 60€ für Nichtmitglieder)
 Mit wem: Katharina Vogel (Bachelor of Arts Gesundheitsförderung)

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.scv-center.de

Wir freuen uns auf DICH!

Kursplan SCV-CENTER
 Frühjahr 2019 - Stand 01.04.2019

Termin	Freitag	Dienstag	Freitag	Dienstag	Freitag	Dienstag	Freitag	Dienstag	Termin
	Kursraum 1	Kursraum 2							
MORGENS	08:30-10:00 Körper- & Fit-Training mit Musik	09:00-10:30 Body-Training mit Musik	08:30-10:00 Körper- & Fit-Training mit Musik	09:00-10:30 Body-Training mit Musik	08:30-10:00 Körper- & Fit-Training mit Musik	09:00-10:30 Body-Training mit Musik	08:30-10:00 Körper- & Fit-Training mit Musik	09:00-10:30 Body-Training mit Musik	MORGENS
MITTAGS	12:30-14:00 Yoga mit Musik	MITTAGS							
ABENDS	18:30-20:00 Körper- & Fit-Training mit Musik	ABENDS							

Schwierigkeitsgrad
 Nicht Anfänger Anfänger Fortgeschritten

Alle Kurse finden ab 3 Teilnehmern statt

Bitte bring ein Poster mit, das deine Hobbies zeigt, um sie zu präsentieren. Bitte bring ein Poster mit, das deine Hobbies zeigt, um sie zu präsentieren.

SCV-Center Vöhringen
 Sportsparkstraße 10
 89269 Vöhringen

Telefon: 07306/92 22 07
 Fax: 07306/92 23 42
 E-Mail: info@scv-center.de

WOLLINSKY

- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
 89269 Vöhringen
 Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

Basketball

Herren sichern sich die Meisterschaft im Derby gegen Elchingen



Hart umkämpfter Erfolg in Ravensburg

Ravensburg II trat gegen unsere Herrenmannschaft mit zwei neuen, starken Centern an. Viele Punkte in der ersten Halbzeit fielen vor allem jenseits der Dreier-Linie, mit zehn Dreiern in der ersten Halbzeit stellten wir einen neuen Bestwert für die Saison auf. Die eigene schlechte Defense hielt Ravensburg aber auch im Spiel, vor allem die Center waren kaum zu stoppen. Der Kontrahent wies zur Halbzeit 44 Punkte auf... so viele wie noch kein Gegner davor gegen uns.

Ein nervöser Wiederbeginn und recht schnell war der Vorsprung von neun auf zwei Punkte geschrumpft. Als kurzes Fazit: mehr Kampf als Basketballspiel in der zweiten Hälfte. Dann der Ausgleich durch Ravensburg zum 74:74 vier Minuten vor Schluss. Das Spiel drohte zu kippen. Unser Trainer Kosta wartete jedoch mit einem genialen Schachzug auf. Thomas Schuchmann, von Beruf Center, wurde kurzerhand zum Aufbauspieler umformiert... das stellte Ravensburg vor erhebliche Probleme. Thomas machte fünf Punkte in Folge und die Vorentscheidung war gefallen... zwei Minuten vor Schluss lag man acht Punkte in Führung und das Spiel war gewonnen. Ein Sieg aus den restlichen drei Spielen fehlt uns noch zur Meisterschaft oder eben eine Niederlage des Verfolgers aus Ulm.

16. März, war die Mannschaft aus Elchingen zu Gast in der heimischen Ballspielhalle. Coach Konstantinos Filippopoulos stand fast die komplette Mannschaft zur Verfügung, das zeigte sich auch im Spielverlauf. Elchingen nahm das Derby ebenso ernst, denn die Gäste kamen mit einigen Spielern aus ihrer Oberligamannschaft. Von Anfang an wollte das Heimteam das Spiel und damit die Meisterschaft für sich entscheiden. Aus konzentrierter Defense ergaben sich viele einfache Fastbreak-Punkte, was den Gegner von Beginn an zermürbte. Immer wieder unterschiedliche Spieler machten in der Offense die Punkte, nicht nur die Center unter dem Korb machten einen guten Job, sondern auch die Scharfschützen von außen trafen. Die Illertaler zeigten, dass sie in den letzten Monaten vieles dazugelernt hatten und ihr Spiel nun für die Gegner schwer auszurechnen ist.

Die Mannschaft spielte das beste Viertel der Saison und lag nach zehn Minuten mit 33:10 in Führung. Auffällig dabei war, dass gleich sieben verschiedene Spieler im ersten Viertel gepunktet hatten, das spricht für die sehr gute Mannschaftsleistung. Im zweiten Viertel kamen auch die Spieler von der Bank immer besser in Fahrt und ließen dem sichtlich überforderten Gegner keine Chance. So wurde der Vorsprung weiter ausgebaut, bis zu einem zwischenzeitlichen Spielstand von 56:17 kurz vor der Halbzeit. Die Gäste kamen durch einige Freiwürfe noch etwas ran und so ging es mit 56:24 in die Kabine.

Nach der Halbzeit ließ die Konzentration etwas nach: Es schlichen sich einige Fehler ein, dazu fielen nicht mehr alle Würfe.



Griff nach der Meisterschaft

Derbysieg bringt Meisterschaft

Nein, es gab nicht die durchaus mögliche Schützenhilfe aus Söflingen, somit mussten die Illertal-Basketballer ihre Hausaufgaben selbst erledigen. Am Samstag,

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de

Nautilla
ILLERTISSEN

Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr. Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei. Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

Elchingen wollte unbedingt den Rückstand verkürzen, um auch das Ergebnis nicht zu deutlich ausfallen zu lassen. Sie gewannen das dritte Viertel mit 23:13, doch der Vorsprung betrug immer noch komfortable 22 Punkte. Im letzten Viertel begann man nochmal konzentriert und verwaltete den Vorsprung über die Zeit. Mitten im letzten Viertel betrug der Vorsprung wieder 30 Punkte. Die Illertaler ließen jetzt das Spiel austrudeln, die Feierlichkeiten nahmen ihren Lauf. Das Derby gegen Elchingen gewann man schließlich mit 83:67.

Gleichzeitig stand fest: Die Bezirksliga-Meisterschaft ist dem Team nicht mehr zu nehmen. Eine Wahnsinns-Saison wurde somit mit dem Meistertitel gekrönt. Eine Saison, in der nicht nur ein Spieler im Fokus stand... bei den bisher gespielten 16 Spielen waren acht unterschiedliche Spieler Top-Scorer der Partie. Zudem hat die Mannschaft mit Abstand die beste Defense in der Liga. Somit ist die Meisterschaft in einer äußerst ausgeglichenen Liga mehr als verdient.



(Stefan Briegel)



Springmäuse

Der Lauftreff stellt auf Sommerzeit um



Wer oder was sind denn eigentlich die Springmäuse? Ist das eine Kindergruppe?

Diese Fragen stellen sich manche, die uns noch nicht kennen. Zugegeben, der Name ist für Fremde etwas verwirrend. Doch wer uns Springmäuse kennt, weiß, dass die vor Jahren aus einer Laune heraus entstandene Bezeichnung ein Markenzeichen einer Breitensportgruppe für Gymnastik und Lauftreff geworden ist. Entstanden ist diese Breitensportgruppe vor etwa 30 Jahren aus einer Leichtathletikgruppe für Sportabzeichen und Lauftreff mit Schwerpunkt Leichtathletik. Die Gymnastik diente in den Übungszeiten nur dem Aufwärmen und dem Ausdehnen.

Die Schwerpunkte haben sich mit der Zeit geändert zu mehr Gymnastik und weniger Lauftreff; Sportabzeichen werden nicht mehr abgenommen. Unser Ziel ist nunmehr nicht das Training für Wettkämpfe, sondern Stärkung von Kraft und Kondition, Förderung von Koordination und Beweglichkeit sowie Vorbeugung von Sehnenverkürzungen, das heißt: Fit machen für den Alltag, und all das bei fetziger Musik in einer Gruppe von fröhlichen Frauen und Männern.

Die Gymnastik, die jeden Dienstag und Freitag um 18 Uhr in der Halle C der Sportparkhalle von unseren drei Übungsleitern Hanne Grieser, Renate Kenzle und Dietmar Jähn (auch Abteilungsleiter der Springmäuse) abwechselnd gestaltet wird, findet einen hohen Zuspruch. Im Winterhalbjahr finden sich oft mehr als 40 Springmäuse zusammen und im Sommerhalbjahr geht die Beteiligung selten unter 20 Springmäuse, selbst bei Temperaturen von über 30°C, wie im vergangenen Sommer.

Gudrun Scholler ist für den Lauftreff der Jogger und Nordic Walker zuständig. Wir laufen durch die Illerauen und zwar jeden Dienstag und Freitag im Winterhalbjahr von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr vor der Gymnastik und im Sommerhalbjahr von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr nach der Gymnastik. Die Beteiligung beim Laufen ist geringer als bei der Gymnastik. Im Winterhalbjahr schrumpft

sie auf eine Kerntruppe zusammen, die weder Kälte, Schnee oder Nässe noch die Dunkelheit in den Wintermonaten scheut. Berufstätige können leider wegen des frühen Beginns um 16.45 Uhr meist nicht dabei sein. Dies ändert sich aber in Kürze.

Achtung – Sommersaison für den Lauftreff:

Ab Dienstag, 23. April, beginnt der Lauftreff wieder jeden Dienstag und Freitag um 19.15 Uhr nach der Gymnastik. Treffpunkt der Jogger und Nordic Walker für den ein-



Dietmar mit dem Schwingstab



Hanne mit dem 45cm Gymnastikball



Gudrun am Treffpunkt für den Lauftreff

stündigen Lauf durch die Illerauen ist der hintere Eingang der Sportparkhalle. Einsteiger bei den Nordic Walkern werden auf Wunsch in die Lauftechnik und Stockführung eingewiesen. Gelaufen wird in kleinen leistungsangepassten Gruppen. Nach dem Lauf besteht in den Umkleieräumen die Möglichkeit zum Duschen.



Renate mit dem Reifen



Skisport



Jugend-Ski Freizeit am Hahnenkamm – Inline-Kurs mit der Deutschen Meisterin im Mai

SCV-Jugend-Skifreizeit am Hahnenkamm in Reutte

Erstmals als SCV-Jugend-Skifreizeit angeboten hatten 18 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren spürbar Freude beim Skifahren und Snowboarden und auch sonst. Eigentlich steht diese Freizeit schon in einer achtjährigen Tradition. Die SCV-Jugend-Skifreizeit wurde bisher als SCV-Kids-Skifreizeit angeboten und ist schon von Beginn an eine Kooperationsveranstaltung von SCV-Skiabteilung und dem SCV-Jugendbeauftragten Michael Gessel.

Das Wetter war die ersten beiden Tage ideal und viel, viel besser als vom Wetterbericht angekündigt. Besonderes Highlight des ersten Tages war wieder das nächtliche Tütenrutschen. Mit Stirn- und Taschenlampen und jeweils einer großen Mülltüte ausgestattet ging es zuerst ein Stück das Ski-gebiet hoch, um dann in rasantem Rutsch „abzuziehen“.

Ein schönes Miteinander als Gruppe ergab sich auch beim gemeinsamen Spielen und durch die besondere Atmosphäre des Matratzenlagers auf der Singerhütte. Das zeigte sich besonders deutlich am letzten Tag. Hatte das Betreuer-Team Alexander Müller, Alexander Walter und Michael Gessel am Vorabend noch den Plan verkündet, am letzten Tag eine halbe Stunde früher aufzustehen, um die jungfräulichen und menschenleeren Pisten „voll runter carven“ zu können, musste das keine Stunde später wieder verworfen werden. Die Pistengesellschaft hatte informiert, dass es aufgrund Unwetterwarnung fraglich ist, ob die Lifte dann überhaupt in Betrieb sind. Also galt es, bereits mit der ersten Abfahrt das Gepäck ins Tal zu transportieren um nicht zu ris-

kieren, dass die Gruppe bei den Autos ist und das Gepäck unerreichbar auf der Hütte mitten im Skigebiet bleibt. Von den älteren Jugendlichen wurde dann der Wunsch geäußert, beim Totalausfall der Lifte länger auf der Hütte zu bleiben, um den Vormittag mit Spielen usw. zu verbringen.

Am letzten Tag liefen die Lifte zur Freude aller dann doch, allerdings im eingeschränkten Modus. So hatte ein Teil der Gruppe bei viel Schneefall bzw. heftigem Regen im Tal mit zum Teil stürmischem Wind



Freude beim „Mensch ärgere Dich nicht“ und anderen Spielen auf der Hütte und der größere Rest auf der Piste unglaublich Spaß mit auf Dauerschleife laufendem „Helikopter-Lied“ vom Bluetooth-Lautsprecher einer Teilnehmerin.

(Michael Gessel, SCV-Jugendbeauftragter)

Inline-Alpin

Inline Kurs am 11. und 12. Mai

Meldet euch zum Inline Kurs mit der Deutschen Meisterin am 11.05. und 12.05.2019 im Sportpark an.

Unser Inline-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene findet am 11. und 12. Mai jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr im Sportpark statt. Alle weiteren Info und Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage

www.scvoehringen-inline.de



(Falk Teuber)



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



RadSPORT



Ludwig Schrapp läutet seine letzte Runde ein – Harald (Max) Schiller ist neuer Abteilungsleiter

In der Radsportabteilung ist eine Ära zu Ende gegangen. Ludwig Schrapp, seit 27 Jahren Abteilungsleiter, hat bei der jüngsten Jahresversammlung der Radsportler sein Amt abgegeben. Die Mitglieder wählten einstimmig Harald Schiller, von allen nur „Mäx“ genannt, zu seinem Nachfolger.

Seit 1978 ist Ludwig Schrapp Mitglied im SC Vöhringen, seit 1991 hat er die Radsport-Abteilung geleitet. Er habe mit seiner Frau „Roswitha zusammen die Abteilung über Jahrzehnte geprägt und unglaublich viel gemacht“, lobte SCV-Vorsitzender Christoph Koßbiehl und nannte die „herausragenden Radsport-Events“. „Das ist toll, da kann man stolz darauf sein.“ Ein Highlight seien die Rottal-Classics, die Ludwig Schrapp „fürs Sportpark-Sommerfest“ ins Leben gerufen hat.

Doch vor seinem Abschied als Abteilungsleiter hatte Ludwig Schrapp noch einmal zur Klingel gegriffen und bei der Jahresversammlung seine letzte Runde im Amt eingeläutet, wie häufig mit einem lockeren Spruch auf den Lippen: „Beim letzten Radsport-Stammtisch haben sie mir schon einen Geschenkkorb mitgebracht. Aber ich bin heute trotzdem nochmal gekommen.“ Ein Rückblick auf die vergangenen 27 Jahre in Bildern weckte so manche Erinnerung. In der durch Schrapp wiederbelebten Abteilung waren die in den 1990er Jahren organisierten Mountainbike-Rennen national und international hochklassig bestückt, mit bis zu 500 Startern und 4000 Zuschauern. Dazu kamen in den Folgejahren zahlreiche Radkriterien, Straßenrennen und Rollski-Rennen in Vöhringen und Weißenhorn.

In den vergangenen Jahren weist die Abteilung zwar immer weniger Lizenzfahrer auf. Doch nehmen die Radfahrer an langen Ausfahrten, Radmarathons oder Hobby-Rennen im In- und Ausland teil, so in der Vöhringer Partnerstadt Vizille, vergangenes Jahr beim Klassiker für „Jedermann“ Paris-Roubaix mit dem berühmten Kopfsteinpflaster oder der Lombardei-Rundfahrt mit teilweise 28 Prozent Steigung. Auch hat sich eine junge Mountainbike-Gruppe gefunden. Höhepunkte in den vergangenen Jahren waren auch die Vöhringer Etappenfahrten, unter anderem die Deutschland-Rundfahrt über 2100 Kilometer in zehn Tagen, „davon am ersten Tag 240 Kilometer im Regen“, wie sich Schrapp nur noch zu genau erinnerte.

Derzeit zählt die Abteilung 78 Mitglieder, davon sieben Jugendliche. 2018 hatte sie drei Lizenzfahrer und neun Wertungskarten-Fahrer, wie Schriftführer Andi Starz berichtete.

Der nun neu zum Abteilungsleiter gewählte Harald Schiller ist schon seit Jahrzehnten Radsport-begeistert, inspiriert von den damaligen Mountainbike-Rennen in Illerberg. Er führt die Abteilung mit seinem ebenfalls neu gewählten Stellvertreter Rupert Kropf; Schriftführer bleibt Andreas Starz, Kassier Fabian Göbel, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden.

Gemeinsame Ausfahrten

Ab dem 23. April findet immer **dienstags** ein **Rad-Training** (Mountainbike & Rennrad) statt. Beginn ist um **17.30 Uhr**, Treffpunkt der Parkplatz im Sportpark. Der Treffpunkt **samstags, 13 Uhr**, bei Ludwig Schrapp in Illerberg bleibt bestehen.

Am letzten Samstag im Monat ist **Stammtisch** im Sportpark.



Amtsübergabe: Ludwig Schrapp mit seinem Nachfolger Harald Schiller. Hinten Schriftführer Andi Starz, SCV-Vorsitzender Christoph Koßbiehl und stellvertretender Abteilungsleiter Rupert Kropf.



Bei Wertungskarten-Fahrten belegte der SC Vöhringen in der Vereinswertung in Bayern den ersten Platz. Ludwig Schrapp wird in der Einzelwertung auf Platz drei geführt, in Schwaben auf Platz eins.



Als Dank ein Präsentkorb für Roswitha und Ludwig Schrapp.

(Werner Gallbronner)

Stockschießen

Events für Gruppen, Abteilungen und Firmen



Die Abteilung Stockschießen im SC Vöhringen bietet Events für Gruppen, Abteilungen und Firmen an.

Möchtest Du zusammen mit guten Freunden oder Arbeitskollegen einen geselligen Nachmittag/Abend verbringen, dann hat die Abteilung Stockschießen eine passende Möglichkeit. Ab einer Gruppe von sechs Personen (männlich oder weiblich oder auch gemischt) könnt ihr unter fachkundiger Anleitung einige schöne und abwechslungsreiche Stunden mit viel Spaß und Freude verbringen. Das benötigte Material wie Stöcke, Stiele und Platten wird zur Verfügung gestellt.

Nach einer Einführung in die Spielregeln und einigen Probeschüssen starten wir ein kleines Turnier. In diesem Wettkampf stärkt ihr das Teamgefühl bei einem spielerischen Miteinander. Während und nach dem Wettkampf bieten wir ein rustikales Vesper und natürlich Zielwasser mit und ohne Alkohol an.

Voraussetzungen: normale physische Verfassung
Kleidung: dem Wetter angemessen, festes Schuhwerk

Unser Sport kann zu allen Jahreszeiten durchgeführt werden, es sollte halt nicht regnen.

Haben wir Euer Interesse geweckt?
Weitere Informationen und Terminabsprache bei **Alois Heinrich**, Telefon 07306/6707 oder 0173-9894241 Email: alois_heinrich@web.de



(Alois Heinrich)

Leichtathletik

Bestzeit und Platz vier für Svenja Pfetsch bei der Jugend-DM



Sprinterin Svenja Pfetsch überraschte Ende Februar positiv bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend.

Leichtathletik-Trainer Eugen Buchmüller war mit Svenja Pfetsch ohne große Erwartungen und ohne eine konkrete Zielsetzung zur Deutschen Hallenmeisterschaft der Jugend nach Sindelfingen gereist. Umso größer war die Freude über Platz vier und die neue Bestzeit der 17-jährigen Sprinterin über 200 Meter in der Altersklasse U20.

Svenja Pfetsch gewann ihren Vorlauf in 24,55 Sekunden und kam dabei schon ganz nah an ihre bisherige Hausmarke von 24,53 heran. Im Finale steigerte sie sich auf den persönlichen Rekord von 24,36 Sekunden, der letztlich zu Platz vier reichte. Zu Bronze fehlten der jungen Läuferin knapp drei Zehntel, den Titel holte sich Denise Uphoff vom Sprintteam Wetzlar in 23,95 Sekunden.



Livia Kern (6.), Amelie Rattinger (7.), Annika Karg (8.)

Die Zeiten von Svenja Pfetsch machen Hoffnung für die Saisonhöhepunkte im Sommer: die Deutsche Meisterschaft in Ulm und die Europameisterschaft in Schweden. (Illertisser Zeitung)

Deutsche Crosslauf-Meisterschaften in Ingolstadt

Starke Sturmböen hielten drei Vöhringer U16-Läuferinnen nicht davon ab, an den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften im Rahmenprogramm teilzunehmen. Insgesamt waren 17 Teilnehmerinnen aus sechs Bundesländern am Start.

Zwei Runden, mit einem kurzen steilen Anstieg, waren zu bewältigen. Livia Kern konnte sich im Gesamfeld der weiblichen Jugend U16 mit einem starken Finish von Platz acht auf Platz sechs herankämpfen und belegte in ihrer Altersklasse W14 den dritten Rang. Sie absolvierte die 2,1 km Strecke in 8:31 Minuten. Amelie Rattinger belegte in der Altersklasse W14 mit 9:47 Minuten den siebten Platz. Die etwas angeschlagene Annika Karg schob sich mit einem guten Endspurt mit einer Zeit von 9:50 Minuten auf den achten Rang.

(Manfred Karg)

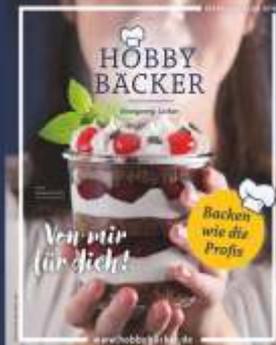
Werden Sie Mitglied im

Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**
Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de



Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr
Am Mühholz 6
89287 Bellenberg 07306/925900
www.hobbybaecker.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhorn Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 07306-9604-0
www.hermann-bloesch.de





kränzle®

SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com

- Hochdruckreiniger
- Industriestaubsauger
- Handkehrmaschinen

www.kraenzle.com

Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen



Der neue SKODA Octavia.
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue SKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überlegendes Design, Komfortmaße oder verbrauchsoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VÖ (EG) Nr. 715/2007).

**Autohaus
Weikmann**

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099
info@autohaus-weikmann.de

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



**WIGET
ELEKTROTECHNIK**

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Kindersportclub Fasching im KSC



Auch im Kindersportclub des SC Vöhringen wurde Fasching groß gefeiert, im folgenden ein paar Impressionen:

„Reise nach Jerusalem“



Die Kleinen lernen den Ententanz



Roswithas Mascherle auf Besuch bei den Drei- und Vierjährigen



Wir steigen durch Reifen



Wir turnen mit Stühlen



Nächste Termine:

Beim **SCV trifft Kita** am Mittwoch, 24. April, ist das Motto unserer Bewegungslandschaft „Auf der Baustelle“.

Am Samstag, 11. Mai, findet der **SCV-Kids-Tag** statt, an dem die Grundschulkinder mit uns an die Kletterwand können, aber wir lassen uns auch wieder einen spannenden Aufbau für die Halle einfallen. Lasst euch überraschen!

(Sabine Schopf)

Gruppenbild vom ersten Faschingsturnen



Tischtennis

Gute Jugendarbeit trägt Früchte



Neuzugang in der Jugend

Die starke Vöhringer Jugendarbeit spricht sich inzwischen auch im Bezirk herum. Nachdem er bereits seit einiger Zeit unter dem SCV-Trainer Lothar Renz trainiert hatte, entschloss sich Samuel Edele – jüngst U14-Sieger beim Ranglistenfinale des Tischtennis-Bezirks in Senden – zu einem Wechsel von Witzighausen nach Vöhringen und wird von der kommenden Saison an unsere Jugend verstärken.

Jugend Bezirksrangliste

Mit insgesamt sechs Spielern in vier Altersklassen startete der SC Vöhringen am Sonntag, 17. März, in Senden beim diesjährigen Bezirksranglisten-Turnier. In der U12 startete Jason Kelly für die Vöhringer. Als jüngster SCV-Teilnehmer überzeugte er von Beginn an und lieferte sehr starke Leistungen ab. Mit 19:6 Sätzen und einer 6:1-Spielbilanz qualifizierte er sich für die nächste Runde in seiner Klasse. In der U13 traten Korbinian Grasser, Tim Wölfli und Nico Serwatzky an. Mit einer makellosen Leistung qualifizierte sich dort Korbinian für die nächste Runde. Sowohl gegen seine beiden Vereinskollegen, als auch gegen alle weiteren Gegner zeigte er starke Leistungen und empfahl sich mit einer ausgezeichneten 9:0-Bilanz für höhere Aufgaben. Auch Tim (3:6) und Nico (2:7), die beide noch nicht so lange wie Korbinian im Verein sind, konnten einige Siege einfahren und somit ihren schnellen Trainingsfortschritt unter Beweis stellen. In der U14 schickte der SCV Leon Hilgarth ins Rennen. Mit einer 16:15 Satzbilanz und 4:4 Spielen konnte er sich zwar nicht für die nächste Runde qualifizieren, jedoch ist diese Leistung – gemessen an der schweren Gruppe – sehr gut. Samuel Edele konnte ebenfalls in derselben Gruppe zeigen, weshalb er unsere Jugend zukünftig sehr gut unterstützen kann. Mit einer 23:4 Bilanz und 7:1 Spielen qualifizierte er sich ebenfalls für die nächste Runde. Die letzte Spielklasse, in der ein Vöhringer antrat, war die U15. Lukas Gromut war als Vorletzter in seiner Gruppe gesetzt worden und musste gegen Spieler mit bis zu 400 TTR-Punkten mehr antreten. Für diese Ausgangssituation zeigte er gute Leis-

tungen und schloss die Rangliste mit einem 3:6-Ergebnis ab. Insgesamt können alle Vöhringer Teilnehmer sehr zufrieden sein, insbesondere natürlich Jason Kelly, Korbinian Grasser und der zukünftige SCV-ler Samuel Edele.



Korbinian Grasser (oben Mitte) Nico Serwatzky (unten Dritter von links) und Tim Wölfli (unten rechts) zeigten tolle Spiele beim Bezirksranglisten-Turnier

Spieler des Monats

Nicht zum ersten Mal und wahrscheinlich auch nicht zum letzten Mal konnte sich in diesem Monat Ben Kast mit einer überragenden Form in diese Kategorie spielen. Zum ersten Mal knackte er die 1500-Punkte-Marke und steht somit auf Platz 3 des gesamten Vereins. In der Jugend spielte er in diesem Monat 4:0 und auch bei den Herren konnte er eine sehr gute 2:1-Bilanz erspielen. Wirklich hervorragen hat er sich jedoch vor allem beim letzten Herrenspiel gegen die TSF Ludwigsfeld. Bereits im Anfangsdoppel knickte Ben um und verletzte sich. Wie sich später herausstellte, riss hierbei ein Außenband im Sprunggelenk. Trotzdem spielte Ben nach kurzer Behandlungspause weiter. Zwar konnte das Doppel und das darauffolgende Einzel nicht gewonnen werden, allerdings siegte Ben im zweiten Einzel souverän und konnte zusammen mit Erik Meier im Schlussspiel trotz der Verletzung den entscheidenden letzten Punkt zum Unentschieden erspielen.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

- Focus Electric
- Ka
- Ranger
- Mondeo
- Kuga
- B-Max
- Ecosport
- C-Max
- Galaxy
- S-Max
- Fiesta
- Tourneo
- Grand C-Max
- Focus



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

Wir erkennen Ihre Wünsche.

Autohaus LINDNER



Autohaus Lindner GmbH
Fabrikweg 2 | 89257 Illertissen
Telefon (07303) 959 13-0

www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Kegeln

Gleich mehrere Meistertitel gehen zum SCV



Damen sind Meister

Fortuna Schwabmünchen – SCV Damen **5:1**
(1938 : 1930)
SCV Damen – DJK Göggingen **4:2**
(1951 : 1830)

Die Kegelsaison 2018/2019 ist beendet. Die Runde der Damen war

- S**chlecht, schlampig, schusselig, schiefgelaufen, spannend, standfest
- C**hancenlos, chaotisch
- V**erhunzt, verkorkst, vergeigt, verbissen
- K**raftlos, kleinlaut, knallhart, können
- E**rfolglos, eindeutig, erwartungsfroh
- G**edankenlos, grottenschlecht, glücklich, gewonnen
- E**rfolgreich
- L**eck mich am A..., lautstark, lupenrein
- N**ervig, Not gegen Elend

Endergebnis: Meister Bezirksliga Süd Frauen 2018/2019 und Aufstieg in die Bezirksoberliga Süd.

Wir: Anja, Ann-Kathrin, Caro, Mina, Petra und Tine sagen allen Fans, die uns angefeuert und lautstark unterstützt haben vielen, vielen Dank. Wir wünschen allen eine erholsame Pause und bis September 2019. (Petra U.)



TSV Westendorf – SC Vöhringen 1 3:5 (3198 : 3222)

Gerade so noch konnte die erste Mannschaft des SCV ihren Kopf beim Auswärtsspiel am 23. Februar in Marktoberdorf gegen den TSV Westendorf aus der Schlinge ziehen. 24 Zähler weniger, und das Ganze sieht anders aus. Doch lagen die Vöhringer zum Startpaar weit vorne. Helmut Ullbrich legte mit 554 Holz und einem Mannschaftspunkt gegen Musikant schon vor. Klaus Allgaier machte dies mit 558 Holz, und ebenfalls einem MP ihm gegen Steiner A. gleich nach. Horst Stadler verlor seine Duell mit 512 Holz leider mit nur drei Kegel, die ihm eigentlich auf der zweiten Bahn fehlten. Eine Glanzleistung brachte Gottfried Sailer mit starken 573 Zähler. Die brauchte er gegen Maurice Steiner auch, der mit 557 Holz dagegen hielt. Die Aufholjagd der zwei Schlusspieler von Westendorf, Steiner Ch. mit 561 Holz und Pilz Andreas mit 562 Holz machte die Geschichte nochmal richtig spannend. Doch Max Nadler und Boris Schuster konnten mit 501 Holz und 524 Holz gut mitspielen, und mit 24 Hölzer mehr im Gesamtergebnis das 5:3 retten.

SCV Vöhringen 1 – TV Immenstadt 1:7 (3167 : 3240)

Nur einen Punkt in der Tabelle trennte Vöhringen vom Spitzenreiter Mörslingen. Mit der 1:7-Klatsche im Heimspiel am 9. März gegen Immenstadt und dem Sieg von Mörslingen an diesem Spieltag war die Aussicht auf die Tabellenspitze aber futsch. Man könnte zwar sagen, dass vereinzelt recht gut gespielt wurde, es aber einfach nicht reichte. Viele Duelle gingen mit 2:2 aus und leider mit weniger Holz im Endergebnis. Einzig Gottfried Sailer konnte das zu 0 verhindern.

Allgaier Klaus 546 – v.Rabowski Egon 566
Ullbrich Helmut 505 – Pruger Franz 518
Sailer Gottfried 547 – Schneider Franz 544
Nadler Max 534 – Hartmann H G 538
Schuster Boris 532 – Schwarzer Sigfried 548
Humm Dietmar 503 – Übelhör German 526

SH Ichenhausen – SC Vöhringen 1

7:1
(3305 : 3180)

Das letzte Spiel endete mit einer Niederlage. Die Chance auf die Meisterschaft war seit dem verlorenen Spiel gegen Immenstadt sowieso dahin. Also konnte beruhigt ins Auswärtsspiel am Samstag, 16. März, nach Burgau gefahren werden. Noch mehr Ausfälle und zwei gesundheitlich angeschlagene Spieler machten es dort nicht leichter. Trotzdem bisßen sich die übrigen durch. Gottfried Sailer kam gesundheitlich geschwächt auf 492 Holz, Maximilian Nad-

ler war top mit 555 Holz, Horst Stadler ebenfalls mit 551 Holz und Boris Schuster mit 519 Holz. Moritz Renz machte mit 505 Holz im ersten Spiel der Herren 1 seine Sache gut, und Klaus Allgaier spielte routiniert 558 Holz. Dennoch konnte nur Allgaier einen Mannschaftspunkt erkämpfen. So endet die Saison 2018/19 mit dem 4. Platz. (Max Nadler)

Auswärtssieg in Jedesheim

KF Jedesheim – SCV 2 **1,5:4,5**
(2042 : 2049)

Mit einem knappen Sieg in Jedesheim sicherte sich die 2. Mannschaft den 3. Platz in der Tabelle. Angetreten mit Reinhold Wieser, Erwin Eiferle, Uwe Heitner und Antun Lerotic erkämpfte sie sich ein 1,5:4,5. Reinhold spielte stark und lag nach drei Bahnen 2:1 nach Sätzen und 13 Holz vorn. Den 4. Satz holte sich Bianca Mayer und fing Reinhold mit einer starken Leistung (146:104) ab. Sie trennten sich 532:502 Holz. Erwin spielte gegen Peter Schwenk, der nach zwei Bahnen verletzt ausgewechselt wurde. Für ihn spielte Dominik Botzenhard weiter. Erwin gewann mit 505:476 Holz und 2:2 Sätzen. Damit stand es zur Halbzeit 1008 :1007 Holz und 3:1 nach Punkten für Jedesheim. Uwe gewann den ersten Satz gegen Peter Stehle und verlor den zweiten. Im dritten Satz ging Peter verletzt raus, für ihn kam Michael Böhminger. Uwe gewann den dritten Satz mit einem Holz (134:135). Er lag aber nach drei Sätzen 404:407 Holz trotz 2:1-Satzführung, dank eines sehr starken zweiten Satzes (148) von Peter mit 3 Holz hinten. Den letzten Satz gewann Uwe durch eine gute Leistung in die Vollen und besiegte seine Gegner mit 529:521 Holz. Damit lagen wir 8 Holz vorn. Antun holte gegen Wolfgang Ertle ein 2:2 nach Sätzen und 513:513 Holz. Das Spiel war an Spannung kaum zu toppen. Ein glückliches Ende für eine starke geschlossene Leistung unserer Mannschaft. Sie steht verdient in der Tabelle auf Platz drei! Gut Holz.

(U. Heitner)

Zweite Mannschaft siegt im letzten Spiel der Saison

SCV 2 – SK Klosterbeuren 1 **4:2**
(2046 : 1995)

Mit dem bekannten Bild, das die ganze Saison real widerspiegelt, zeigte sich die zweite Garnitur des SC Vöhringen im Finale der Saison 2018/19. Mühsam konnte sie den Gästen aus Klosterbeuren, die nun wahrlich keine Bäume ausrissen, die beiden Punkte abknöpfen! Mit 49 Kegeln im Plus hielt sich dann die Freude auch in Grenzen. Mit 18:14 Zählern und Platz drei in der Tabelle der Kreisliga ist die Saison beendet und das erklärte Ziel, der Aufstieg in die

nächst höhere Liga, wurde deutlich verfehlt. Uwe Heitner (503) und Horst Stadler (553) kegeln einen Vorsprung von 50 Kegeln heraus, mussten aber die Punkte mit Klosterbeuren teilen. Somit stand es 1:1 in den Mannschaftspunkten. Das gleiche Szenario im Schlusspaar, Antun Lerotic (483) und Erwin Eiferle (503) rissen keine Bäume aus und wiederum hieß es 1:1 in den Punkten. Gott sei Dank verblieben die herausgespielten 50 Kegel vom Startpaar und die beiden wertvollen Gesamtpunkte für die höhere Holzzahl blieben auf Vöhringer Seite.

(H. Stadler)

Sieg nach Maß!

SC Vöhringen 3 – SK Burgau 2 6:0
(2011 : 1764)

Der Gegner aus Burgau spielte das schlechteste Ergebnis aller Mannschaften, die gegen uns gekegelt haben. Alle Spieler holten ihre Mannschaftspunkte und sicherten uns einen deutlichen Sieg. Die Meisterschaft rückt immer näher.

Amon Benjamin – Neugebauer R. 474 – 436 Holz/1MP, Antzak Jan – Wolf E. 520 – 469 Holz/1MP, Renz Felix – Eichelmann W. 522 – 497 Holz/1MP, Häfele Peter – Czech W. 495 – 362 Holz/1MP.

Sieg ohne Mühe!

SC Vöhringen 3 – SH Ichenhausen/Günzburg 2 5:1
(2039 : 1919)

Eine gute Mannschaftsleistung reichte zum Erfolg. Felix glänzte einmal wieder, wie schon so oft in dieser Saison. Jan und Moritz kämpften und spielte ihre MP souverän ein. Benny stand sich selber im Weg in seinem Spiel, vor allem im dritten Durchgang. Jetzt nur noch im letzten Spiel nicht 6:0 verlieren und die Meisterschaft ist da.

Antzak Jan – Leder H.-J. 511 – 489 Holz/1MP, Renz Moritz – Sommer Falk 508 - 454 Holz/1MP, Renz Felix – Kreuzer M. 561 – 474 Holz/1MP, Amon Benjamin – Schulz J. 459 – 499 Holz/OMP.

Niederlage zum Schluss – Trotzdem Meister!

FV Gerlenhofen 3 – SCV 3 5:1
(2075 : 2039)

Trotz der hohen Niederlage an Punkten war das Spiel spannend bis zum Schluss. Es entschied sich erst in den letzten fünf Kugeln jedes Spielers, ob wir noch gewinnen oder unentschieden spielen. Aber dieses Mal war der Kegelgott nicht auf unserer Seite und wir verloren. Jetzt mussten wir warten, wie der direkte Gegner spielte. Aber er spielte uns in die Karten und somit wurden wir verdient **Meister**. Ein Dank an unseren besten **Fan** Peter. Dank auch an alle Aushilfen. Dank wollen die Jungs auch ihrem alten Trainer sagen, der sie immer nach vorne getrieben und zu ihnen gehalten hat. Aber ohne unseren Kapitän und seine super Mannschaft würde so ein Erfolg auch nicht gehen.

Wolf G. – Eck Robert 523 – 510 Holz/OMP, Bergant D. – Renz Moritz 523 – 480 Holz/OMP, Müller N. – Renz Felix 496 – 530 Holz/1MP, Spindler T. – Antzak Jan 533 – 519 Holz/OMP.
(Roland)

FV Weißenhorn 4 – SCV 4 0:6
(1559 : 1956)

Dieses Spiel war eine klare Angelegenheit für unsere Vierte. Der Gastgeber hatte keine Chance gegen uns, lediglich Cosima Rettig startete mit einem tollen ersten Satz von 152 Holz. Es spielten; Müller Manni 497 Kegel, 1 MP; Humm Dietmar 463 Kegel, 1 MP; Stahl Michael 506, 1 MP; Eck Robert 490 Kegel, 1MP.

SC Vöhringen 4 – SC Vöhringen 5 6:0
(2124 : 1882)

Ein spannendes Derby sollte es geben, gegen die Vereinskameraden. Am Anfang sah es gar nicht so schlecht aus, mussten die Spieler der Vierten immer einen Satz abgeben. Doch alle vier Spieler der vierten Mannschaft holten am Ende ihre Punkte und gewannen das Spiel 6:0.

Die Paarungen im Einzelnen: Müller M. 539 Kegel, 1 MP - Wieser R. 500 Kegel 0 MP; Stahl M. 501 Kegel, 1 MP - Widmer M. 482 Kegel, 0 MP; Eck R. 525 Kegel, 1 MP – Schwägerl E. 422 Kegel, 0 MP; Humm D. 559 Kegel, 1 MP – Ott R. 478 Kegel, 0 MP;

AN Thal 5 – SC Vöhringen 4 1:5
(1983 : 2031)

Eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung lieferte die Vierte in Thal ab. Die Thaler sind unsere Verfolger auf dem 2. Platz, aber ein Sieg musste für uns eine lösbare Aufgabe sein. M. Lieble von Thal im Start zeigte wieder einmal seine Klasse mit 578 Holz. Michael Stahl kämpfte gegen ihn; mit 525 Kegel und 1:3 nach Sätzen verlor er den einzigen Mannschaftspunkt. Alle anderen Spieler erreichten die 500er Kegelmarke und gewannen dadurch ihre Sätze: Manni Müller 503 Kegel/1 MP; Robert Eck 500 Kegel/1 MP; und Dietmar Humm 503 Kegel/1 MP. Mit diesem wichtigem Sieg ist man jetzt alleiniger Tabellenführer und hat noch keine Verlustpunkte zu verzeichnen.

SK Klosterbeuren 2 – SCV 4 0:6
(1854 : 2037)

Das letzte Auswärtsspiel in dieser Saison wurde souverän gewonnen. Ingo Blessing startete gleich mit einem 4:0 nach Sätzen und 510 Kegel und holte den ersten Mannschaftspunkt für uns. Bemerkenswert war sein zweiter Satz. In die Vollen hatte er gerade mal 63 Kegel, jedoch im Abräumen sehr gute 61 Kegel gespielt. Auch Manni Müller holte mit 499 Kegel und 2:2 nach Sätzen den Mannschaftspunkt. Michael Stahl erzielte mit 489 Kegel und 3:1 nach Sätzen den dritten Mannschaftspunkt. Eine tolle Spiellaune hatte unser Dadde.

Vier blitzsaubere Durchgänge und gesamt 539 Kegel standen bei ihm auf der Anzeigetafel. Der vierte Mannschaftspunkt für uns und die zwei Zusatzpunkte für das Gesamtergebnis bestätigen die Leistung. Klasse gemacht, Jungs.
(Manni Müller)

SC Vöhringen 4 – AN Thal 6 5:1
(1924 : 1806)

Man hat jetzt noch drei Spiele zu machen und die stärksten Partien sind schon erledigt, doch darf man nicht nachlässig werden. Ein schwächerer Gegner hat schon so manchem ein Bein gestellt. Das darf und sollte uns nicht passieren. Michael Stahl kam nicht so richtig in die Gänge. Mit 444 Kegel und 1 MP gewann er zwar das Spiel, da sein Gegenüber nur auf 409 Kegel kam. Ingo Blessing verlor seine Partie mit 492 Kegel gegen Susan Kräuter (499). Somit stand es 1:1 nach Punkten. Doch Robert Eck erzielte mit 504 Kegel seinen Mannschaftspunkt. Auch Manni Müller erreichte seinen MP mit 484 Kegeln. Ein weiterer Sieg auf dem Weg zum Meistertitel.

Meistertitel sicher!

SCV 4 – SH Ichenhausen-GZ 3 5:1
(2017 : 1891)

Am ersten Märzwochenende hatte unsere 4. Mannschaft ein Nachholspiel gegen die 3. Mannschaft aus Ichenhausen- Günzburg. Vor dem Spiel ließ es sich der Kreis sportwart Roland Ochs nicht nehmen, unsere Mannschaft zum vorzeitigen Meistertitel zu beglückwünschen und den Meisterwimpel zu überreichen. Bis jetzt ist die Vierte noch ungeschlagen. Da die Verfolger Federn ließen, war der Titel schon vor den letzten beiden Spielen sicher. Die Mannschaft mit Dietmar Humm, Robert Eck, Manfred Müller, Ingo Blessing, Michael Stahl und Uwe Heitner, der in der Rückrunde in der 2. Mannschaft spielte, konnte das Spiel gegen Ichenhausen-GZ also locker angehen. Sie gewann mit 5:1 und 2017: 1891 Holz. Angetreten waren Manfred Müller gegen Christina Buchner (486:514 Holz), Ingo Blessing gegen Wolfgang Ol-



both (477:460), Robert Eck gegen Lothar Hein (509:497) und Dietmar Humm gegen Beate Weinmann (545:420). Eine respektable Leistung der Mannschaft, in der Dietmar sich besonders hervorgetan hat. Zum letzten Spiel muss die Vierte nach Klosterbeuren und hat die Chance alle Spiele der Saison zu gewinnen. Das wäre die Krönung zum Titelgewinn!

(U. Heitner)

Unerwartete Niederlage

SH Ichenhausen-GZ 3 – SCV 5 4,5:1,5 (1912 : 1859)

Da Ichenhausen in der Hinrunde kein Problem für uns war, erwarteten wir auch im Rückspiel einen Sieg. Zunächst sah auch alles danach aus. Reinhold Wieser zerlegte Christina Bucher und Beate Weinmann, die nach 60 Schub eingewechselt wurde, mit 499:429 Holz. Er gewann alle vier Spiele und sicherte uns den Mannschaftspunkt. Manuel Widmer ließ sich nicht von Sabine Reiser abhängen und unterlag nur knapp mit 466:478 Holz. Der Mannschaftspunkt war zwar weg, aber wir lagen zur Halbzeit mit fast 60 Holz vorn. Doch dann kam die Überraschung. Lothar Hein konnte unerwartet Peter Häfele Paroli bieten und holte mit 473:473 Holz und zwei gewonnenen Spielen einen halben Mannschaftspunkt für Ichenhausen. Nadine Widmer-Bley ging gegen Neuzugang Andreas Bucher, mit dem niemand von uns gerechnet hatte, mit 421:532 Holz völlig unter. Sie verlor alle vier Spiele und somit auch den Mannschaftspunkt. Somit wird es leider nichts mehr mit Platz drei in der Tabelle. Es gibt im letzten Spiel für uns nur noch zwei Punkte zu holen, aber wir liegen drei Punkte zurück. Dennoch sind wir froh, trotz der vielen Erkrankungen und Ausfälle, im Mittelfeld gelandet zu sein und nicht am Ende.

Kurioser Sieg im letzten Spiel

SC Vöhringen 5 – FV Weißenhorn 4 5:1 (1880 : 1721)

Eigentlich sollte der Wettkampf ja um 11 Uhr beginnen, aber Weißenhorn hatte sich vertan und der letzte Kegler der Gäste war erst fünf vor elf da. Als faire Sportler stimmten wir zu, das Spiel etwas später zu beginnen. Im Starterpaar kegelten Nadine Widmer-Bley und Peter Häfele. Nadine war gegen Cosima Rettig sehr unsicher. Sie verlor drei Spiele und mit nur 396:456 Holz auch den Mannschaftspunkt. Auch Peter tat sich gegen Lucia Intili schwerer als erwartet. Er verlor zwei Spiele, konnte uns aber mit 478:473 Holz knapp den Mannschaftspunkt sichern. Im Schlusspaar sollten Reinhold Wieser gegen Norbert Glatzmeier und Manuel Widmer gegen Dominik Spielmann antreten. So zumindest war die Aufstellung vor Spielbeginn. Aber die Weißenhorer verwechselten das und so kegelte Reinhold gegen Dominik und Manuel gegen Norbert. Dies fiel nur Roland Ochs auf, der uns daraufhin informierte, dass die Durchgän-

ge der Gäste ungültig sind und nicht gewertet werden und somit die fünfte Vöhringer Mannschaft gewonnen hätte. Wir einigten uns mit den Weißenhornern, trotzdem das Spiel fertig zu kegeln und die Namen so stehen zu lassen. Reinhold gewann mit 507:476 Holz und Manuel mit 499:316 Holz. Beide Mannschaftspunkte gingen damit nach Vöhringen. Also war das Spiel auf jeden Fall für uns gewonnen. Die Saison ist damit für uns zu Ende und mit einem 4. Platz können wir zufrieden sein. Jetzt steht nur noch ein wichtiger Termin für uns an: die Fehlschubkasse zu vertrinken.

(U.S.)

U18-Bayernliga

Unnötige Niederlage!

KV München – SC Vöhringen 4,5:1,5 (2185 : 2162)

Der Startspieler aus München spielte an diesem Tag 90 Holz über seinem Schnitt gegen uns. Ein anderer Spieler des Gegners hatte ebenfalls einen Sahnetag und das gegen unseren Julian. Julian kämpfte bis zum Schluss und verlor leider. Dominik spielte auch sehr stark, aber zu wenig. Felix spielte Saisonbestleistung mit 584 Holz. Benny hatte starke Schmerzen, aber spielte und kämpfte sich durch.

Mann J. – Metzdorf Dominik 588 – 560 Holz/OMP; Krause T. – Renz Felix 548 – 584 Holz/1MP; Stimmer K. – Bäurle Julian 611 – 580 Holz/OMP; Eisenblätter Ch. – Amon Benjamin 438 – 438 Holz/0,5MP.

Keine Power in der Mannschaft

SC Vöhringen – KV Bamberg 1:5 (2050 : 2210)

Unsere drei Stützen in der Mannschaft spielten dieses Mal weit unter ihren Möglichkeiten. Somit war klar, dass wir gegen diesen Gegner keinen Hauch einer Chance hatten. Somit ist auch die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft nicht mehr zu erreichen. Aber es gab auch Lichtblicke an diesem trüben Tag. Dominik spielte für Nico den letzten Durchgang und überzeugte mit 149 Holz. Benny spielte sehr gute 485 Holz. Bäurle Julian – Schmitt M. 529 – 514 Holz/1MP, Stimpfle Nico/Metzdorf Dominik 530 – 606 Holz/OMP, Renz Felix – Sandler J. 506 – 550 Holz/OMP, Amon Benjamin – Schnitzerlein T. 485 – 540 Holz/OMP.

Keine Spannung in den Spielern

SC Vöhringen – KV Weiden 1:5

(2018 : 2102)

Felix und Benny fanden nie in ihre



Spiele und spielten auch dementsprechend. Dominik fing an, als würde er eine neue Bestleistung spielen wollen. Aber auf einmal ging bei ihm nichts mehr. Julian spielte wie gewohnt sein Spiel herunter und war zudem Tagesbester mit guten 578 Holz. Das war zugleich das schlechteste Heimspiel in dieser Saison.

Renz Felix – Müller W. 473 – 501 Holz/OMP, Metzdorf Dominik – Wirth S. 525 – 559 Holz/OMP, Amon Benjamin – Schmidt A. 442 – 517 Holz/OMP, Bäurle Julian – Reifenberger M./Kraus J. 578 – 525 Holz/1MP.

(Roland)

Faschingsdienstag auf der Kegelbahn

Am 5. März trafen sich die Kegler im Sportpark zum Faschingskegeln. Pünktlich um 16 Uhr begann das närrische Treiben mit Kaffee und leckeren Krapfen. Obwohl der Dienstag für Schichtarbeiter eher ungünstig ist, nahmen doch etwa 40 Narren das Angebot dankbar an. Es gab kostenlose alkoholfreie Getränke für unsere Jugendlichen, aber auch genügend Bier, so dass bald eine ausgelassene Stimmung aufkam. Schnell wurden zwei Mannschaften gebildet, die sich mit Spielen wie Tannenbaum, Sechs-Tage-Rennen oder Fuchsjagd messen konnten. Es war schon sehr lustig mit anzuschauen, wie mancher Kegler mit seinem Kostüm und der Kinderkugel zu kämpfen hatte. Reinhold und Ernst hatten alle Hände voll zu tun, alles richtig zusammen zu zählen. Etwa gegen 21 Uhr war dann leider schon Schluss, aber ich glaube, das jeder, der dabei war, voll auf seine Kosten kam.

(U.S.)



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. Mai 2019



FSJ 2019 / 20 im Sport beim SC Vöhringen

Du bist mit der Schule endlich fertig! Aber du hast noch keinen Ausbildungsplatz oder weißt noch nicht genau was du studieren möchtest! Sport ist dein Leben und du überlegst dir später beruflich im Fitness-, Leistungs- oder Gesundheitssport oder in der Kinder- und Jugendarbeit tätig zu sein! Dann schnupper doch ein Jahr bei uns im SC Vöhringen rein und lerne genau das Berufsfeld kennen.

Was erwartet Dich:

Bei uns kannst du Dich jeden Tag bewegen und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den verschiedenen Abteilungen des Vereins sowie den Schulen zusammen arbeiten. Im Fitnessstudio auf der Fläche, in den Kursen und an der Kletterwand lernst du die Grundlagen eines Gesundheits- und Leistungssporttrainings kennen. Auch in der Verwaltung der Vereins-Geschäftsstelle sowie bei der Mitorganisation einzelner Events wirst du dich einbringen können. Du bekommst eine monatliche Aufwandsentschädigung sowie alle notwendigen Übungsleiterausbildungen und hast die Chance nach einem Jahr bei uns weiterhin zu jobben.

Erwartungen:

Als Voraussetzung erwarten wir von Dir eine abgeschlossene Schulausbildung, ein Mindestalter von 18 Jahren, Identifikation mit dem Sport, überdurchschnittliches Interesse, Engagement mit der notwendigen Motivation die entsprechende Befähigung zu erlangen, sowie ein freundlicher und aufgeschlossener Umgang.

...und Lust bekommen? Dann schick uns Deine Bewerbungsunterlagen mit Deinem Lebenslauf an:

SC Vöhringen 1893 e.V.

Dominik Bamboschek - Leitung SCV-Center

Sportparkstraße 10

89269 Vöhringen

Tel.: (07306) 95 00 213

Mail: leitung@scv-center.de